

15 Jahre Verkehrs-
entwicklungsplan

Stadtentwicklung und
Verkehr als
dynamischer Prozess

Herausarbeitung
bestehender Defizite

Überprüfung der
Notwendigkeit von
Investitionen

Bilanz und Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur in Werl



Gliederung

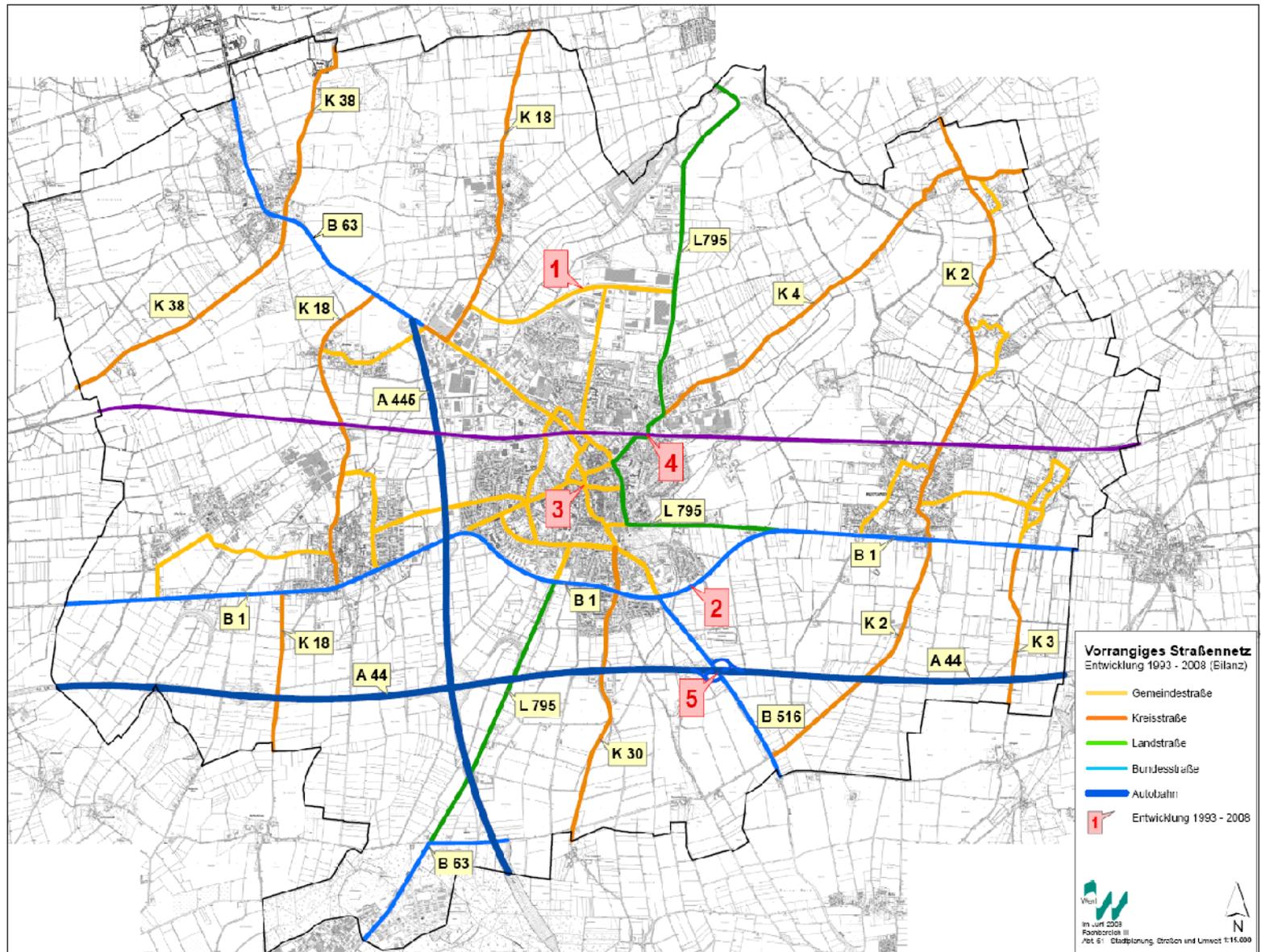
- 1 Einleitung (allgemeine Entwicklungen)
- 2 Planerische Grundlagen
- 3 Verkehrsentwicklungsplan 1993
- 4 **Bilanz 1993 bis 2008 und Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur in Werl**
 - 4.1 **Vorrangiges Straßennetz**
 - 4.2 **Radverkehrsnetz**
 - 4.3 **Wirtschaftswegekonzept**
 - 4.4 Schienengebundener und öffentlicher Personennahverkehr
 - 4.5 **Ruhender Kfz-Verkehr/Parken in der Kernstadt**
 - 4.6 Fußwegenetz
 - 4.7 **Verkehrssicherheit/Barrierefreiheit und straßenräumliche Gestaltung**
 - 4.8 **Verkehr und Umwelt**
- 5 **Fazit und Zielformulierung**

POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Vorrangiges Straßennetz

Bilanz 1993 - 2008

1. Hansering/Langenwiedenweg
2. Umgehung B 1
3. Verkehrsregelungen zur Entlastung des historischen Stadtkerns vom Durchgangsverkehr
4. Bahnunterführung Schützenstraße
5. Anschluss B 516 an BAB 44

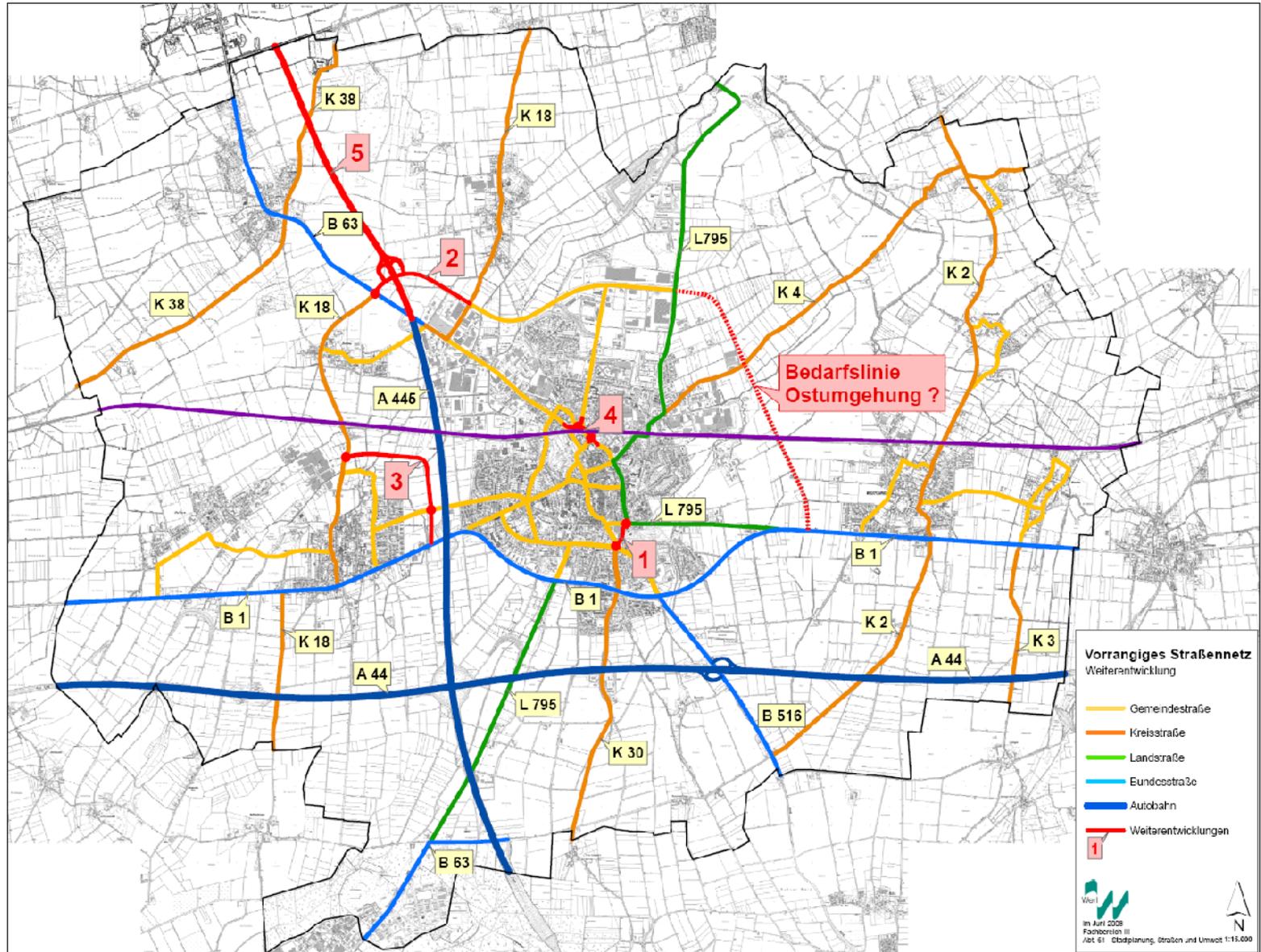


POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Vorrangiges Straßennetz

Weiterentwicklung

1. Wulf Hefe-Spange
2. Verlängerung Hansering (K 18)
3. Ostumgehung Buderich (K 18n)
- > Anträge zur Anbindung/Nichtanbindung des südlich angrenzenden Wohngebietes
4. Bahnunterführungen Langenwiedenweg, Hammer Straße für F+R
5. Weiterbau A 445
6. Ostumgehung?



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Konzept Wulf Hefe

Bausteine:

> Spange mit zwei Kreisverkehren und beidseitigem Radweg (Kreis Soest)

> Rückbau Soester/Steiner Straße und Anbindung an die Fußgängerzone (Stadt Werl)



Kosten/Finanzierung Projekt Wulf Hefe

Gesamtkosten: ca. 1,1 Mio. €

Zuwendungen/Beiträge Dritter: - 700.000 €

Anteil Stadt: ca. 400.000 €

Einnahmen aus Städtebaul. Vertrag: - 130.000 €

Anteil Stadt: ca. 270.000 €

abzüglich Einnahmen aus Verkauf Grundstück ehem. Gärtnerei (3.300 m²)

geplanter Baubeginn: 2010

POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Bahnhofsumfeld

Planungsziele:

- attraktive und zukunftsfähige Nahversorgung
- Beseitigung der Trennung durch die Bahnlinie
- Anbindung des nördlichen Siedlungsbereiches
- städtebauliche Aufwertung

Abgrenzung Plangebiet

Abgrenzungs-
beschluss 2007

Impulsgeber
Bahnhofsgebäude



Weiterentwicklung des Bahnhofsumfeldes – Bausteine

- Impulsgeber „Nahversorgungszentrum Werl-Nord“
- Zwischennutzungen (ehem. Grundstück Preker, etc.)
- Beseitigung von Missständen, Neuordnung der angrenzenden Bereiche
- Bahnunterführungen Langenwiedenweg und Hammer Straße für F+R
- Bahnhofsvorplatz
 - > barrierefreier Zugang Bahnsteig
 - > Radstation/Bike+Ride-Anlage
 - > Park+Ride
 - > Gestaltung Vorplatz



Ziele:

Nahversorgung

Aufenthaltsqualität

gute Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer

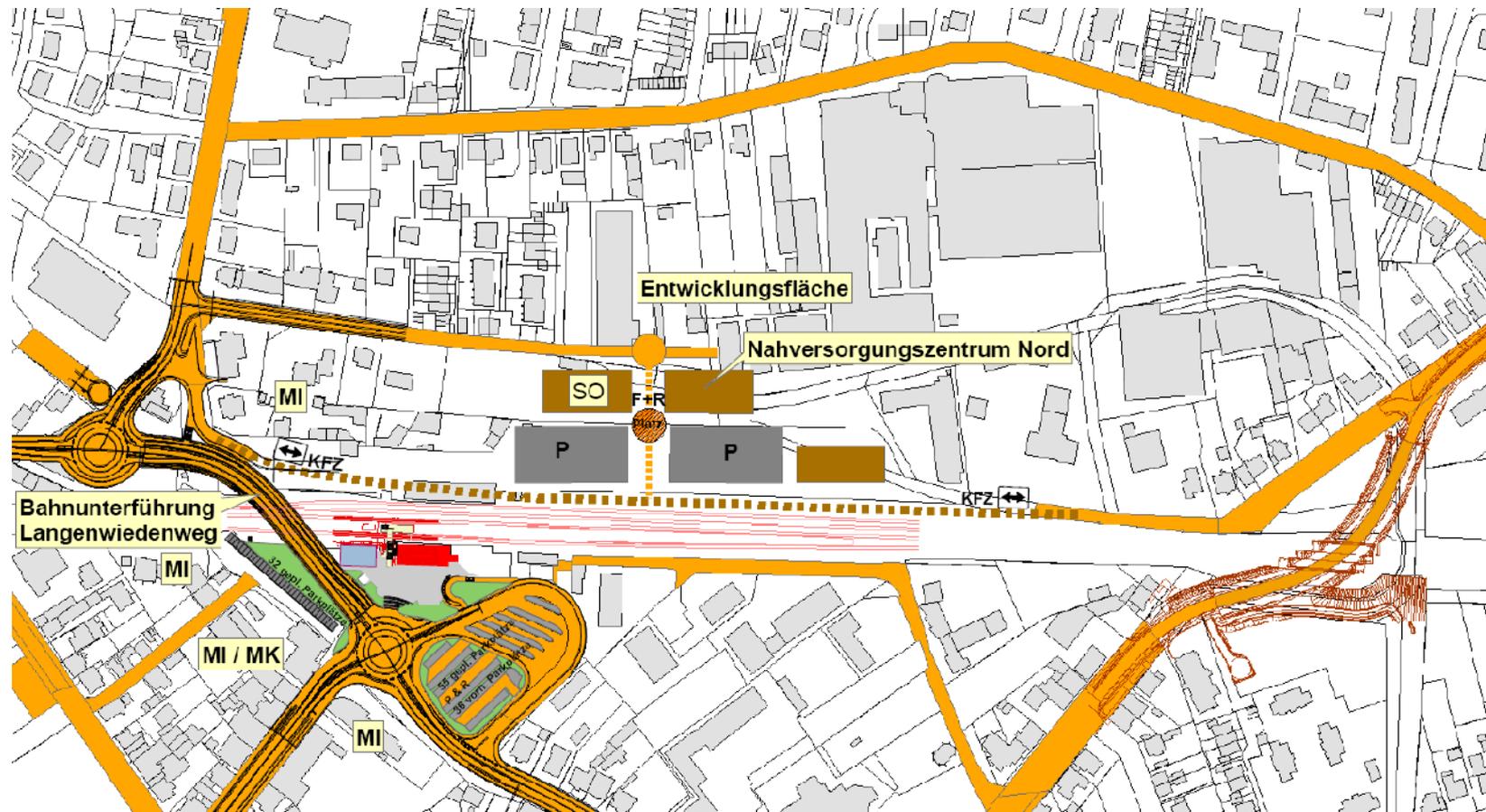
Integration in den Siedlungsbereich

Nachnutzung Rewe-Standort

Verkehrstechnisches Gutachten (PVT) 2007:

> Erschließung über die Straße „An der Bundesbahn“ und die östlich gelegene „Industriestraße“

Impulsgeber „Nahversorgungszentrum Werl-Nord“



Entwicklungskonzept

POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Verkehrsbelastungen

Verkehrszählungen

1991 Ing.-Büro BSV

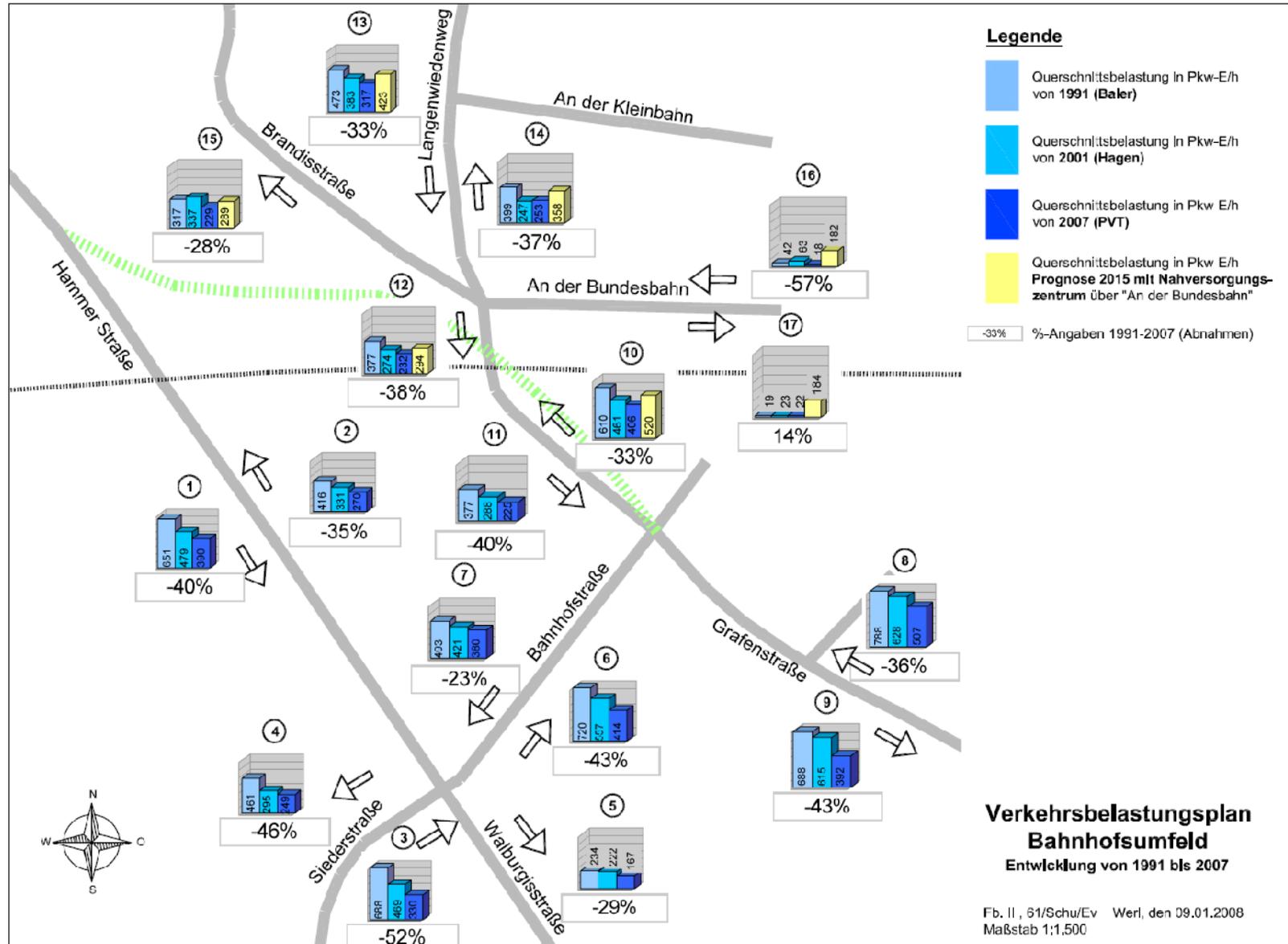
2001 Ing.-Büro Hagen

2007 Ing.-Büro PVT

> Bilanz 1991 - 2007:
starke Abnahme der
Verkehrsbelastungen

Prognose 2015 (PVT)
mit Nahversorgungszentrum,
ohne Bahnunterführung:

Leistungsfähigkeit
gegeben



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Verkehrsbelastungen

Verkehrszählungen

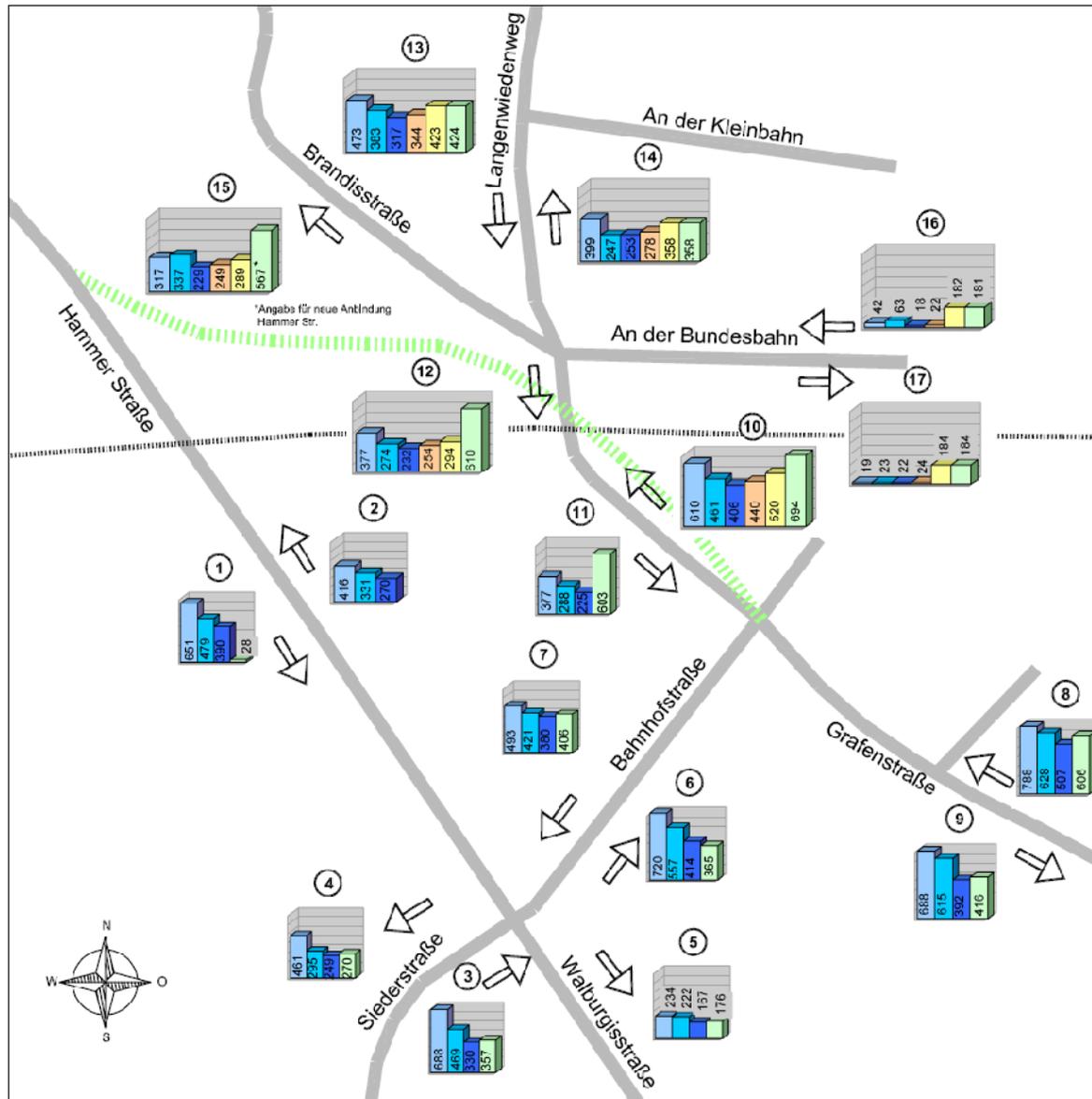
1991 Ing.-Büro BSV

2001 Ing.-Büro Hagen

2007 Ing.-Büro PVT

Prognose 2015 (PVT) mit Nahversorgungszentrum, mit Bahnunterführung Langenwiedenweg:

Leistungsfähigkeit gegeben



Legende

- Querschnittsbelastung in Pkw-E/h von 1991 (Baier)
- Querschnittsbelastung in Pkw-E/h von 2001 (Hagen)
- Querschnittsbelastung in Pkw-E/h von 2007 (PVT)
- Querschnittsbelastung in Pkw-E/h Prognose 2015 ohne Nahversorgungszentrum
- Querschnittsbelastung in Pkw-E/h Prognose 2015 mit Nahversorgungszentrum über "An der Bundesbahn"
- Querschnittsbelastung in Pkw-E/h Prognose 2015 mit Nahversorgungszentrum über "An der Bundesbahn" und Bahnunterführung Langenwiedenweg

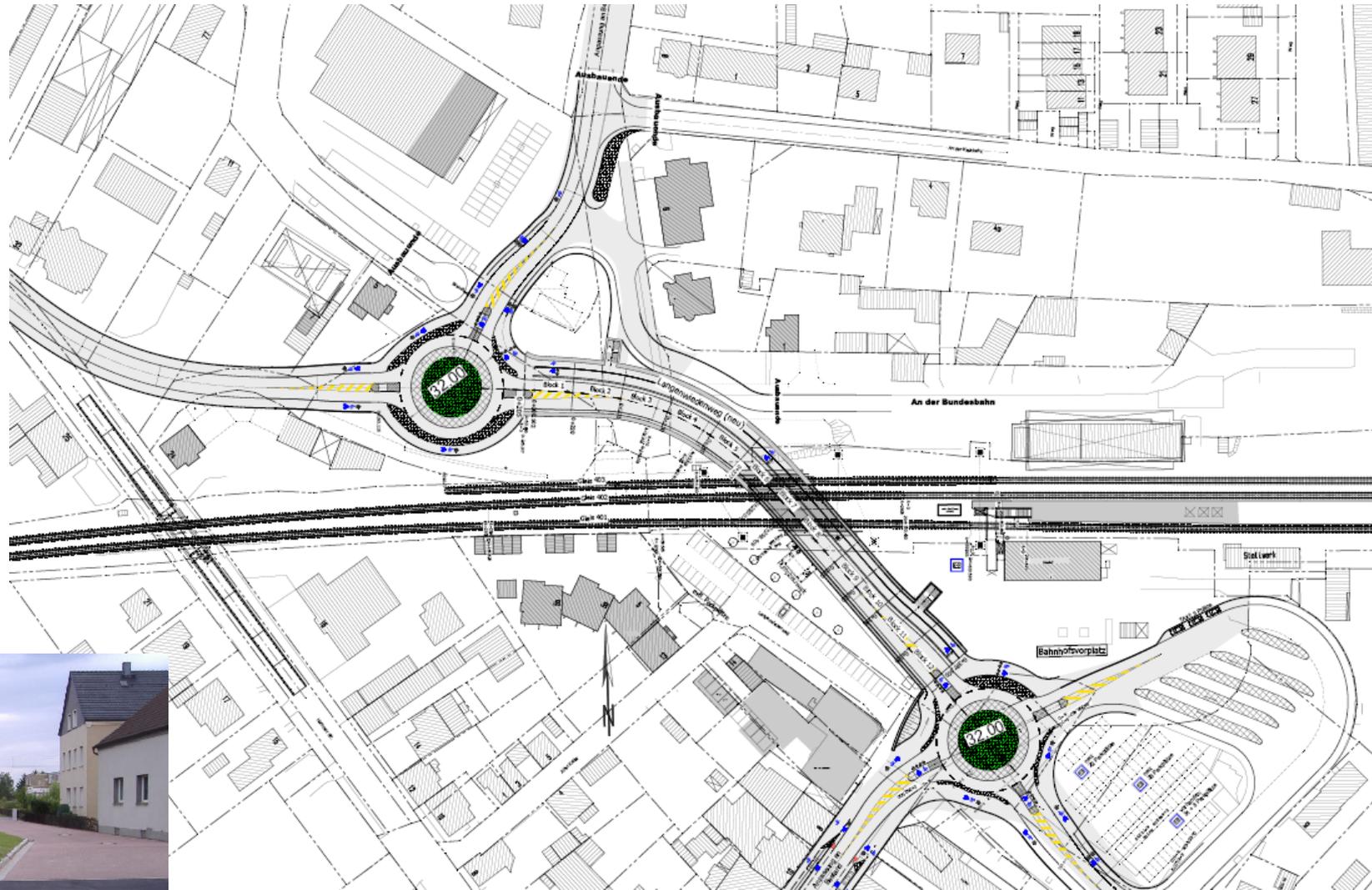
Verkehrsbelastungsplan Bahnhofsumfeld Prognose 2015

Fb III, 61/Schu/Ev Werl, den 09.01.2008
Maßstab 1:1.500

POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Bahnunterführungen
Langenwiederweg und Hammer
Straße für F+R

Beispiel für die
Unterführung
Hammer Straße
für F+R



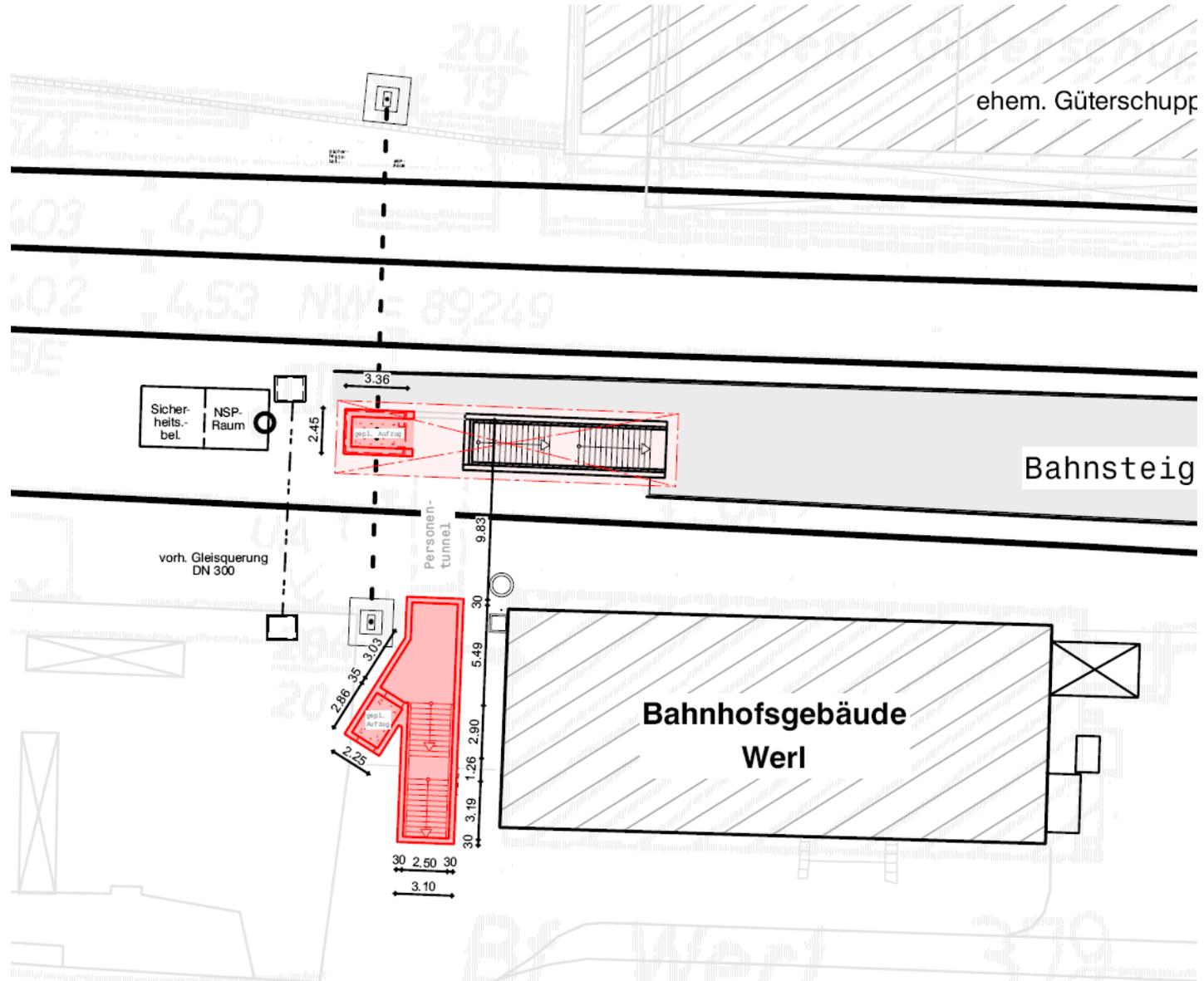
POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Bahnhofsvorplatz

Barrierefreier Zugang

Errichtung von zwei Aufzügen

Erneuerung Treppeneinhausungen



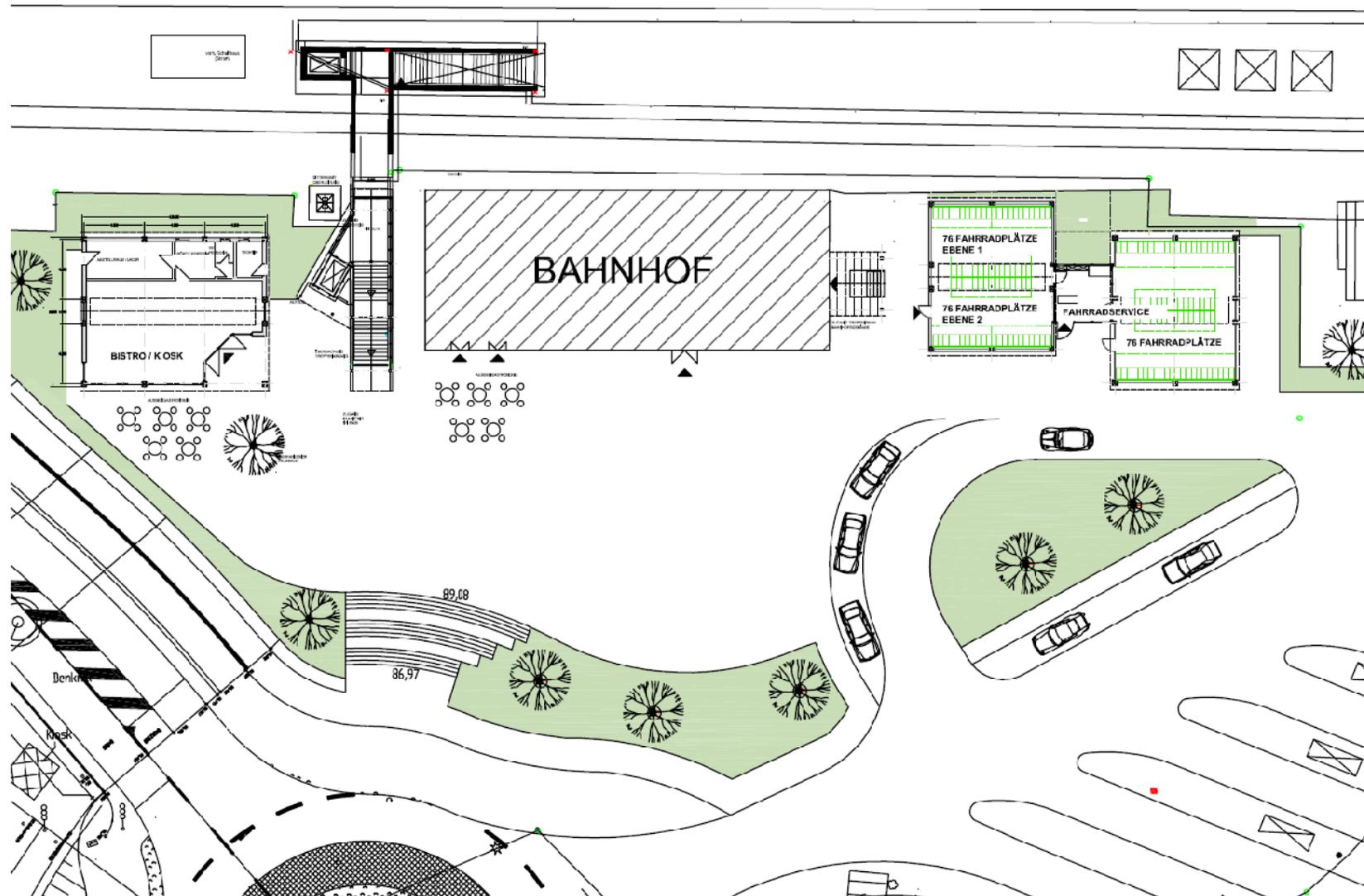
Bahnhofsvorplatz

Variante 1 Radstation

sicheres und geordnetes Parken,
zusätzliche Impulse
für Berufs- und
Freizeitverkehr

Service mit Personal

möglicher Betreiber:
Kolping
Bildungszentrum
(Integrations-
projekt)

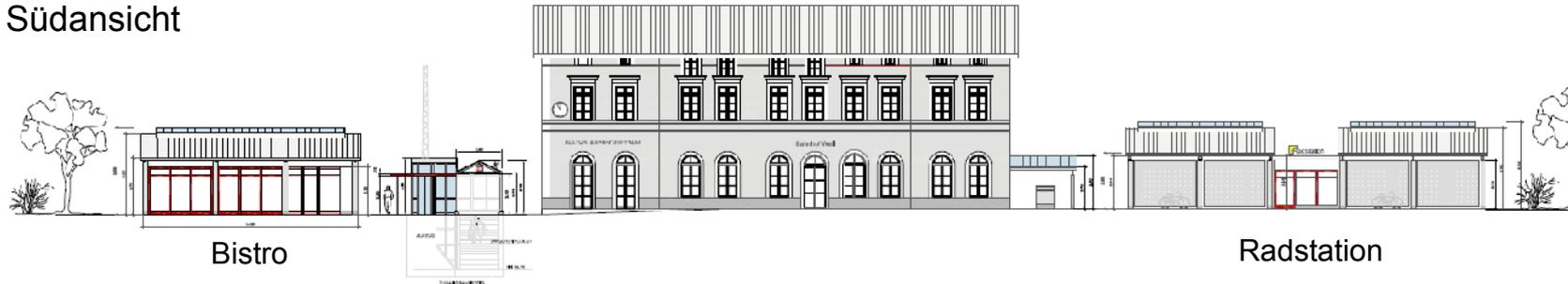


POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Bahnhofsvorplatz

Variante 1 Radstation

Südansicht



Kosten

Herstellungskosten:

Radstation (228 Fahrradstellplätze): 267.000 €

Zuwendungen: 187.000 €

Anteil Stadt: 80.000 €

Bistro (Kolping möglicher Betreiber): 225.000 €

Zuwendungen (Integrationsprojekt): bis zu 80 %

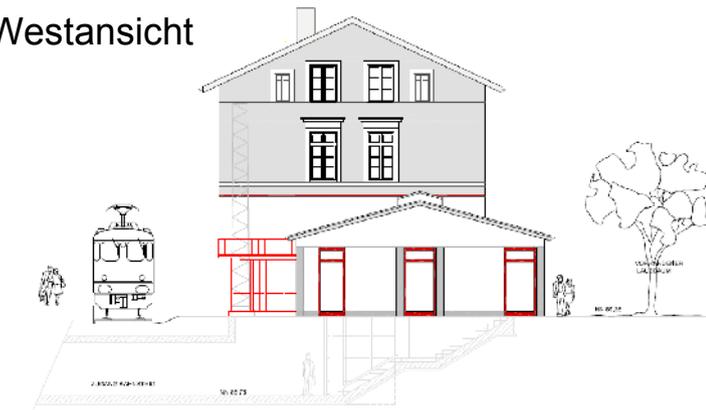
wirtschaftlicher Betrieb erforderlich
> Machbarkeitsstudie von Kolping in Auftrag gegeben

Folgekosten?

Ostansicht



Westansicht

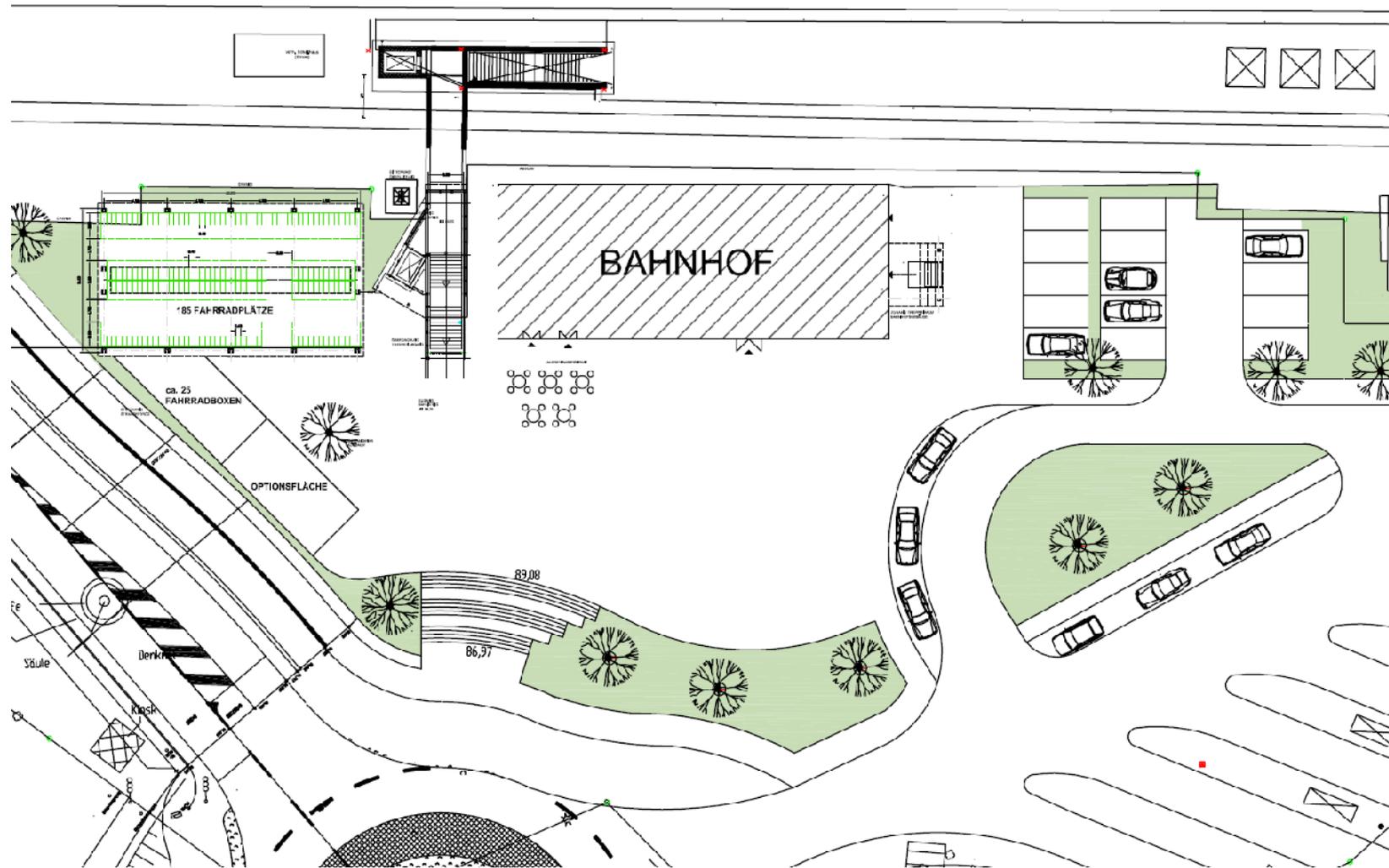


Bahnhofs- vorplatz

Variante 2
Bike+Ride-
Anlage

B+R-Anlage:
überdachtes und
geordnetes Parken
mit Anteil Save-
Parker

Optionsfläche
Service

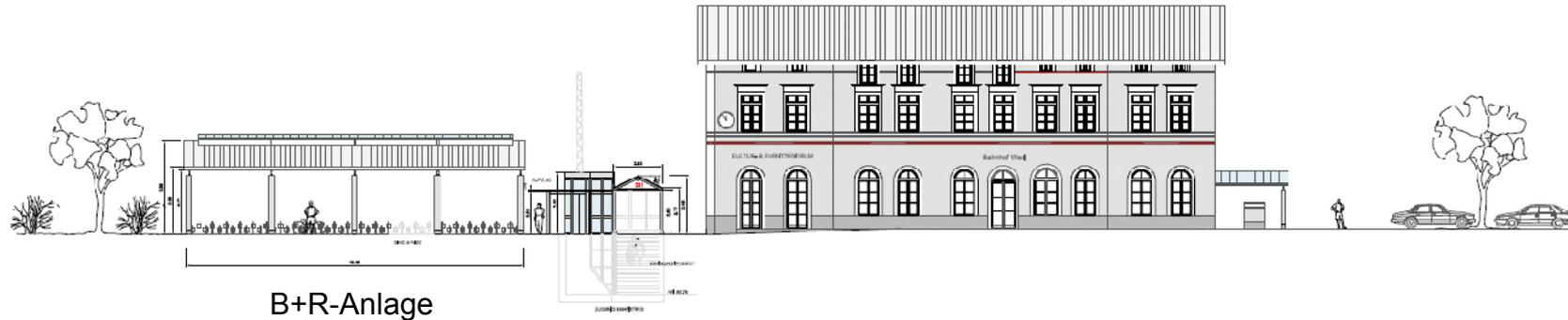


POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Bahnhofsvorplatz

Variante 2 Bike+Ride-Anlage

Südansicht



Kosten

Herstellungskosten:

B+R-Anlage mit Save-Parker
(185 + 25 Fahrradstellplätze): 235.000 €

Zuwendungen: 123.000 €

Anteil Stadt: 112.000 €

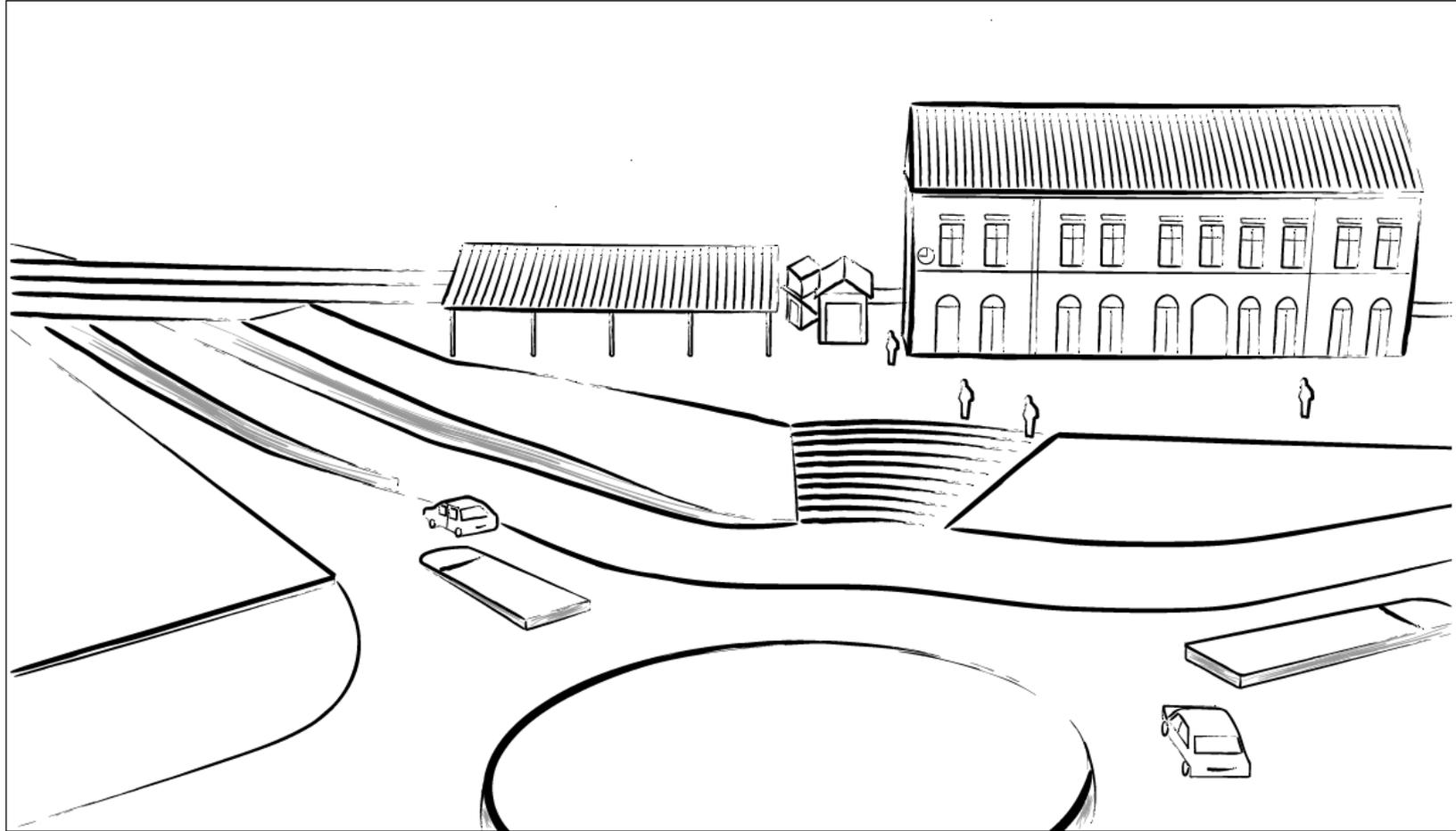
Kiosk auf Optionsfläche

Westansicht



Bahnhofs- vorplatz

Visualisierung



Zeitschiene Bahnhofsumfeld - möglicher Verlauf

rechtskräftiger B-Plan = Grundlage für die Überarbeitung der Kreuzungsvereinbarung inkl. Planunterlagen	2007	Ratsbeschluss zur Abgrenzung Plangebiet
	2008	Baubeginn barrierefreier Zugang (Aufzüge und Erneuerung Treppeneinhausungen)
Kreuzungsvereinbarung = Voraussetzung für Genehmigung EBA	2009	Fertigstellung barrierefreier Zugang
		Abschluss der EU-weiten Ausschreibung „Nahversorgungszentrum Werl-Nord“ und Entscheidung für den Investor
Berücksichtigung von veränderten Fördermöglichkeiten (Entflechtungsgesetz)	2011	Radstation bzw. Bike+Ride-Anlage
		Rechtskraft Bebauungsplan, Grundstücksverhandlungen
		Beginn Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)
	2012	Kreuzungsvereinbarung zwischen der DB Netz und der Stadt Werl für die Bahnunterführungen Langenwiedenweg und Hammer Straße für F+R abgestimmt, unterschrieben
		fachtechnische und wirtschaftliche Stellungnahme des Eisenbahnbundesamtes (EBA) sowie Vorlage der Kreuzungsvereinbarung zur Genehmigung über Bez.-Reg. beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung BMVBS
	2013/14	genehmigte Kreuzungsvereinbarung, rechtskräftige Planfeststellung bzw. Plangenehmigung nach AEG
	2014/15	Abschluss Entwurfsplanung, Abstimmung über Ausführung
		Finanzierungsanträge, -freigaben für Baubeginn 2015, Ausführungsplanung
	2015	Ausschreibung, Vergabe, Baubeginn (Bauzeit 4 Jahre)
	2019	Fertigstellung der Bahnunterführungen Langenwiedenweg und Hammer Straße für F+R

POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Kosten/Finanzierung Bahnunterführung

Gesamtkosten:	ca. 24 Mio. €
1/3 Anteil Stadt:	ca. 8 Mio. €
Zuwendungen:	- 5 Mio. €
Anteil Stadt:	ca. 3 Mio. €

Zeitplan	Kosten	Zuwendungen	Anteil Stadt
2011:	50.000 €	-	50.000 €
2012:	50.000 €	-	50.000 €
2013:	50.000 €	-	50.000 €
2014:	50.000 €	-	50.000 €
2015:	550.000 €	- 300.000 €	250.000 €
2016:	1,25 Mio. €	- 800.000 €	450.000 €
2017:	2 Mio. €	- 1,3 Mio. €	700.000 €
2018:	2 Mio. €	- 1,3 Mio. €	700.000 €
2019:	2 Mio. €	- 1,3 Mio. €	700.000 €
Summe:	ca. 8 Mio. €	- 5 Mio. €	ca. 3 Mio. €

+ Folgekosten (u.a. Finanzierungskosten, Abschreibung, Unterhaltung)

Verkehrslenkung

Ziel: Entlastung des historischen Stadtkerns vom Durchgangsverkehr

Prüfung und Analyse der Verkehrsabläufe in der Innenstadt

Verkehrszählung in der Siederstraße, Bäckerstraße, Erbsälzerstraße und Kämperstraße

am 17.04.2008

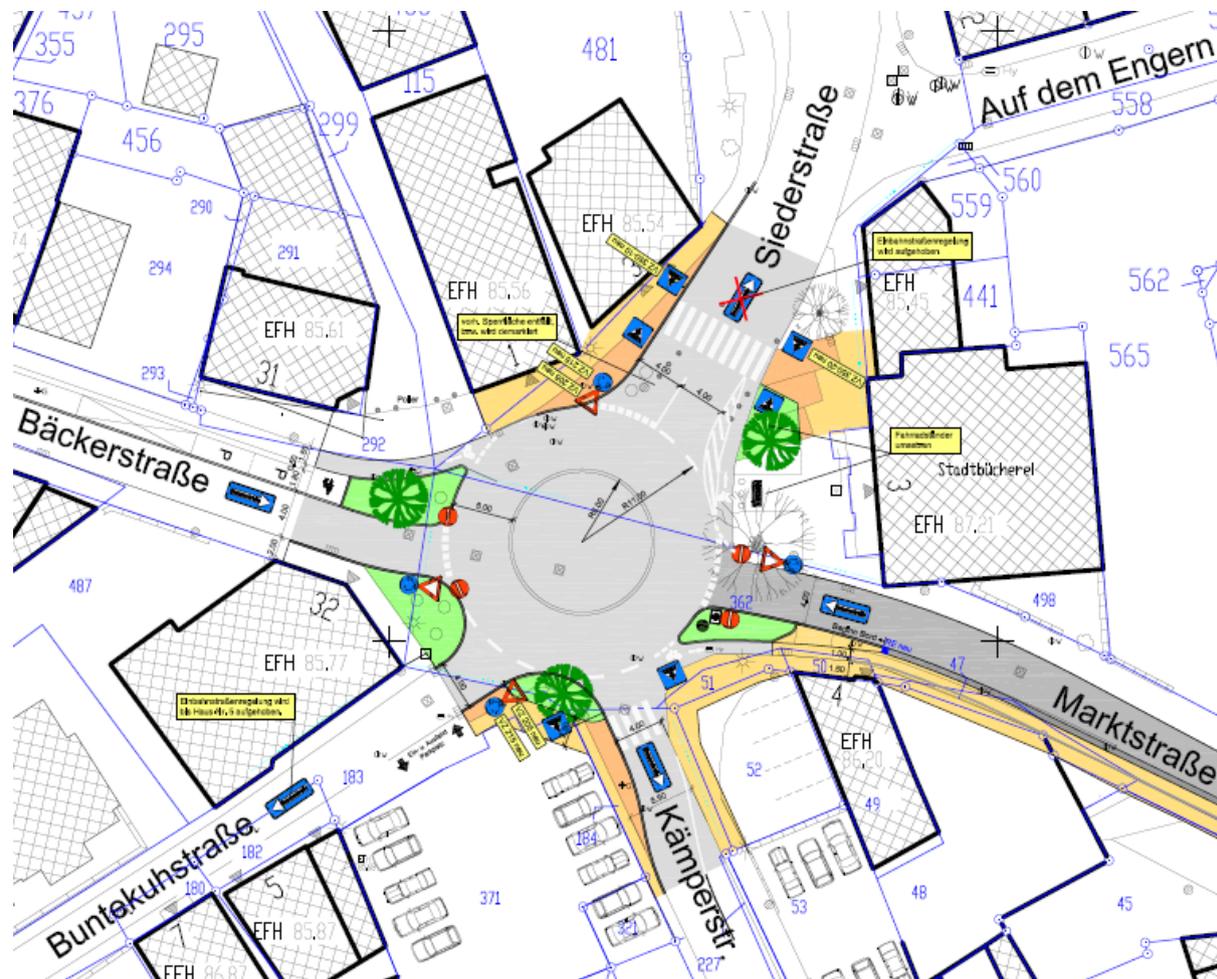
> Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Siederstraße

am 19.06.2008

Ergebnis:

keine Zunahme des Durchgangsverkehrs

> Öffnung Siederstraße im Zweirichtungsverkehr



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Ausbaumaß- nahmen

Erhalt und Pflege

Beispiel Runtestraße
Kosten ca. 1,5 Mio. €



Radverkehrsnetz und Wirtschaftswegekonzept

Einbindung der Anträge von den Fraktionen

▪ Bündnis 90 / Die Grünen

Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für Fahrradfahrer/innen (sichere Schulwege, z.B. Unnaer Str.)

▪ CDU

weiterer Ausbau des Radwegenetzes in Werl und

Erstellung einer Gesamtkonzeption aller Wirtschaftswege zur Verdeutlichung der Notwendigkeit von Instandsetzungsmaßnahmen vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung und der Verkehrssicherheit (im Rahmen der Stellungnahme zum Haushalt 2008)

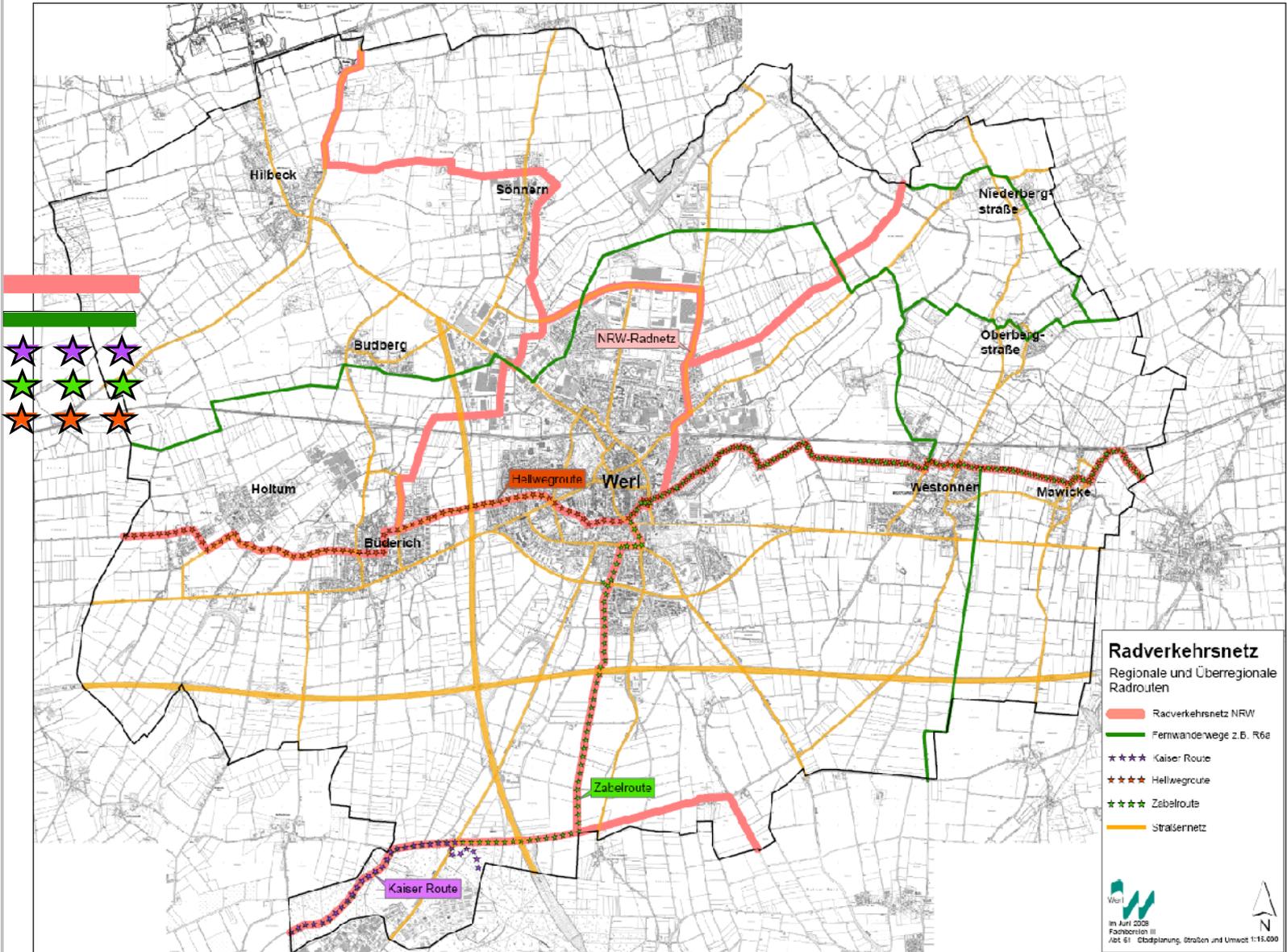
POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Radverkehrsnetz

Freizeitnetz

(über)regionale
Routen (90 km)

- NRW-Netz: 38 km
- Fernradwege: 22 km
- Kaiser-Route: 3 km
- Zabelroute: 14 km
- Hellwegroute: 13 km



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Radverkehrsnetz

Freizeitnetz

Weiterentwicklung der Werler Kleeblatttrouten (76 km)

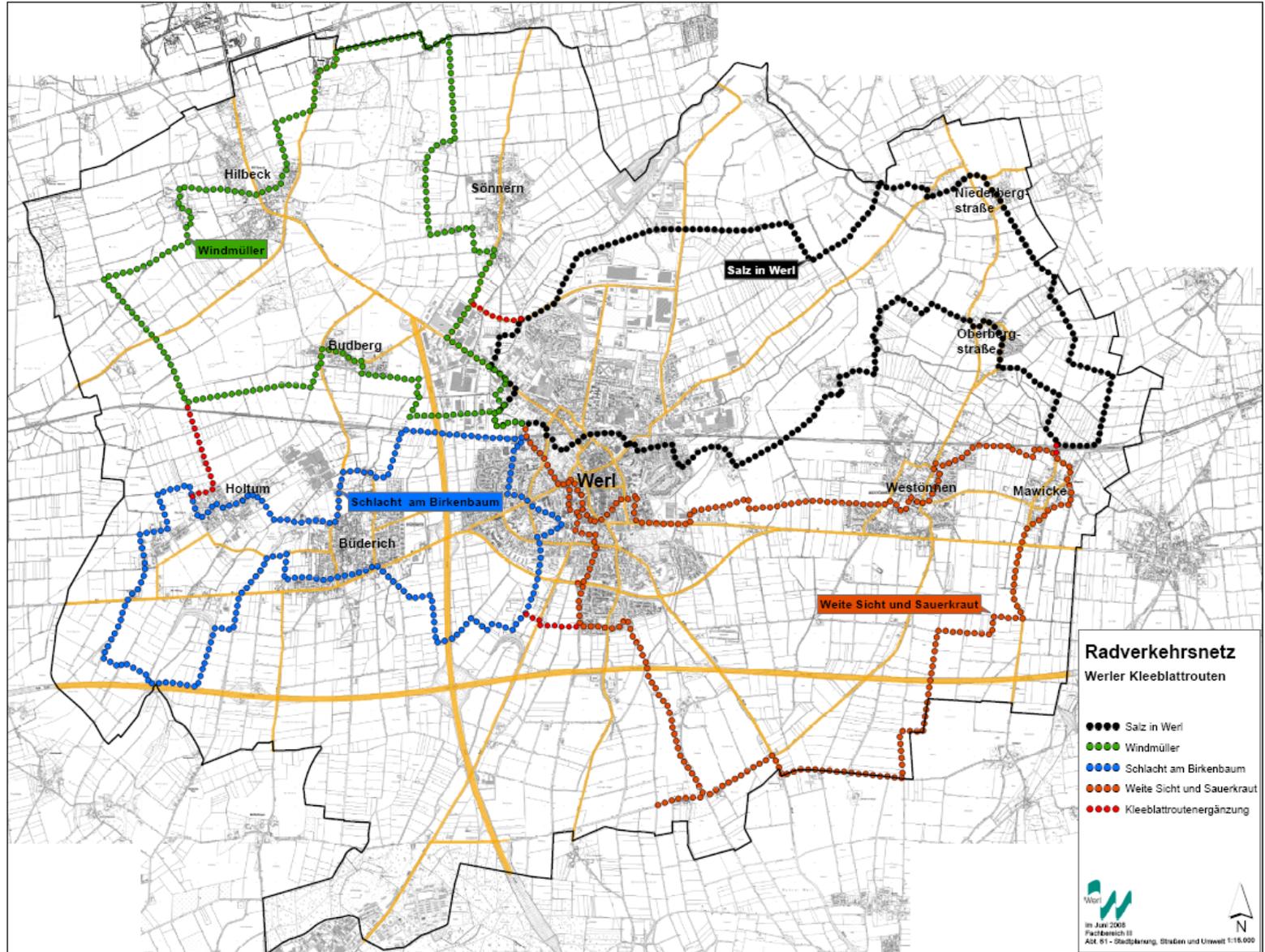
Verknüpfung zu einer Tour „Rund um Werl“ (47 km)

Weite Sicht und Sauerkraut (20 km)

Salz in Werl (22 km)

Windmüller (17 km)

Schlacht am Birkenbaum (17 km)



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Radverkehrsnetz

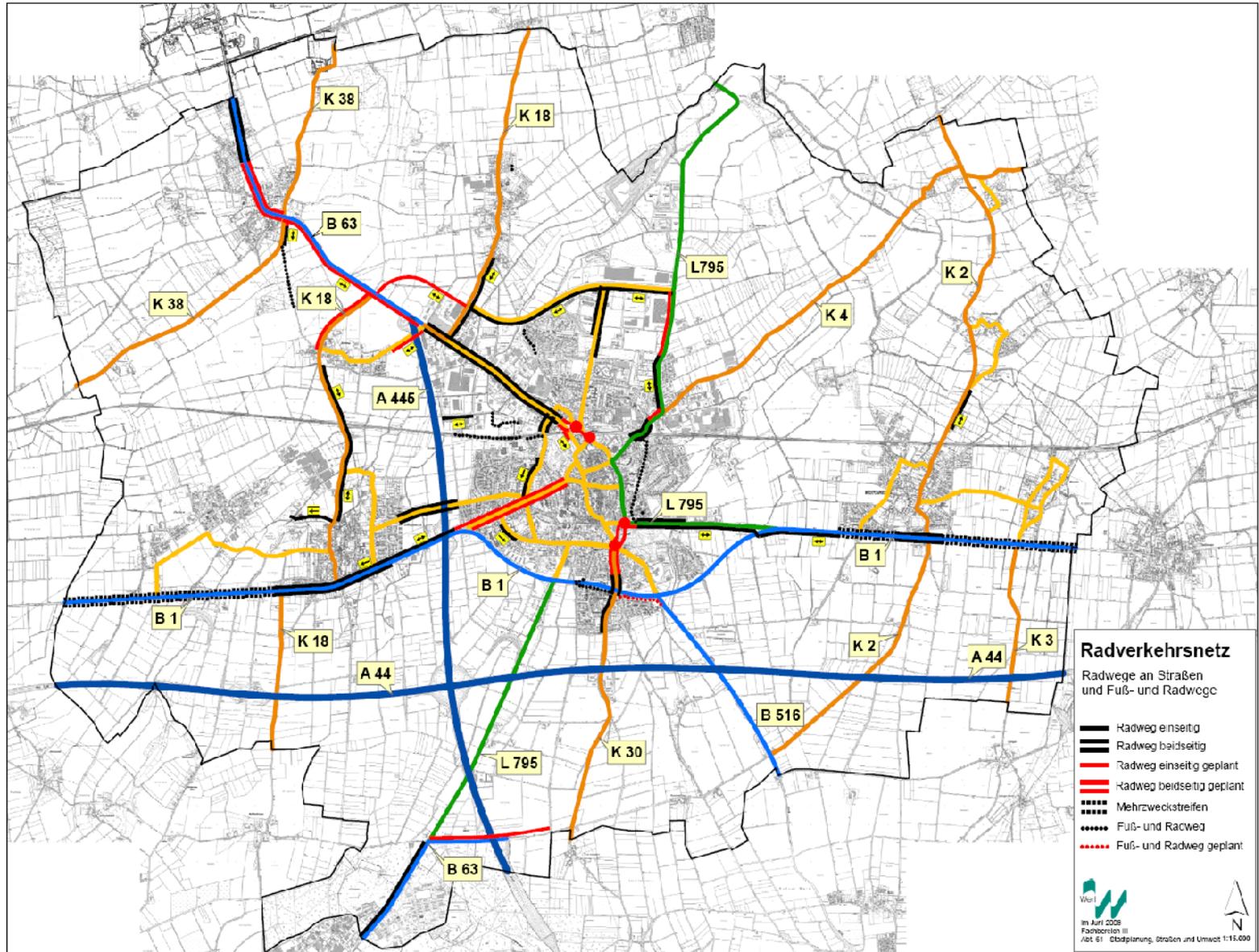
Weiterentwicklung
des Alltagsnetzes

Lückenschlüsse

Vernetzung mit
bedeutsamen
überregionalen Rad-
routen
(z.B. RuhrtalRadweg)

Anschluss an
geplanten Radweg
auf alter Bahntrasse
nach Welper

sichere Schulwege,
z.B. Schutzstreifen
Unnaer Straße

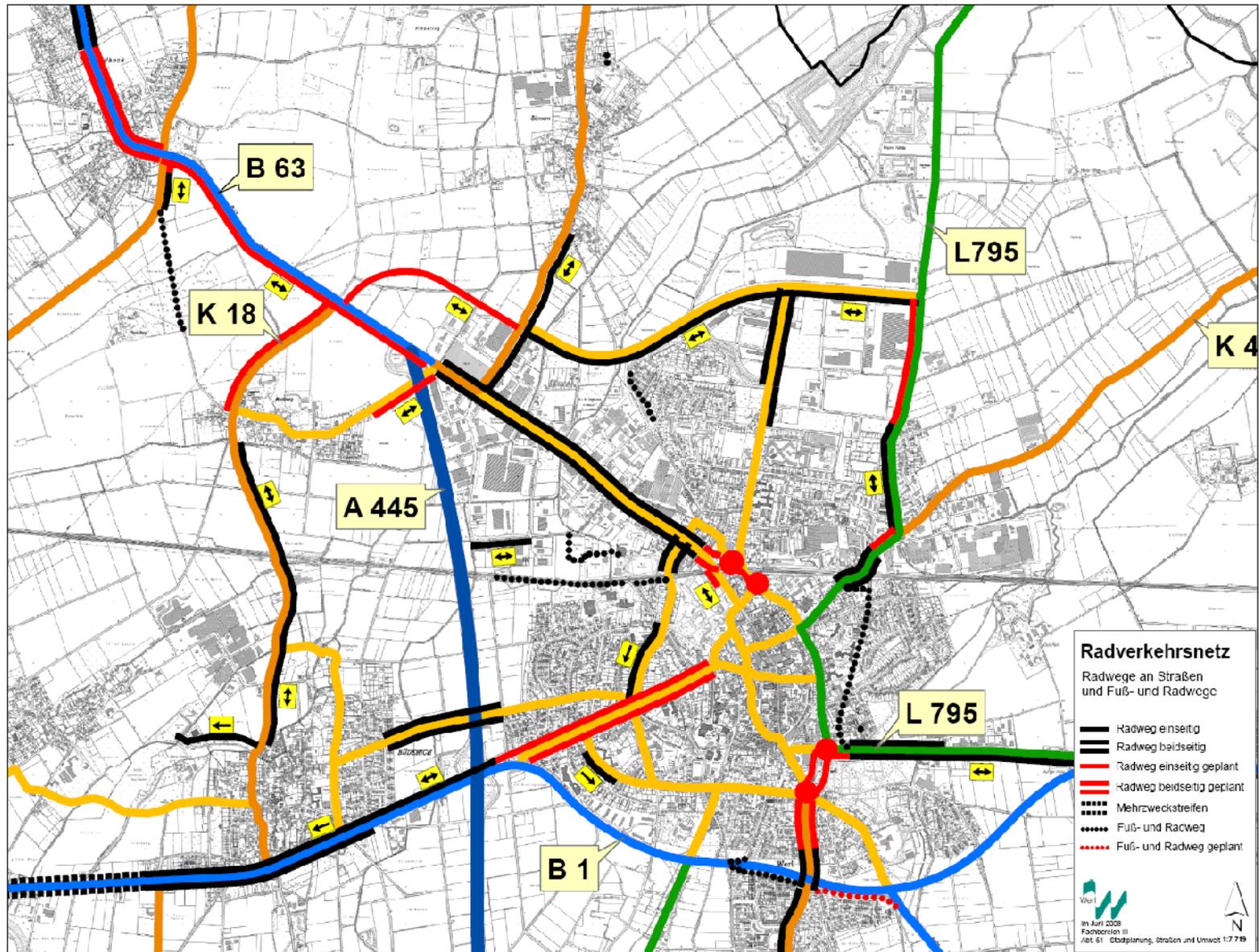


Radverkehrsnetz

Weiterentwicklung des Alltagsnetzes

- Radweg einseitig
- Radweg beidseitig
- Radweg einseitig geplant
- Radweg beidseitig geplant
- Mehrzweckstreifen
- Fuß- und Radweg
- Fuß- und Radweg geplant

Beispiel Bahnunterführung Schützenstraße



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Beispiel

Fuß- und Radweg
„An den sieben
Quellen“

Anbindung des
Baugebietes „Zur
Beeke“ an das Fuß-
und Radwegenetz

Kosten Variante 1b/2:
ca. 85.000 €



Fahrradabstellanlagen

negative Beispiele aus der Innenstadt und Westönnen

Vermeidung von Konflikten

> Handlungsbedarf



Klosterstraße



Fußgängerzone

Weg zum Kirchplatz



Bahnhof Westönnen

Kirchplatz - VHS



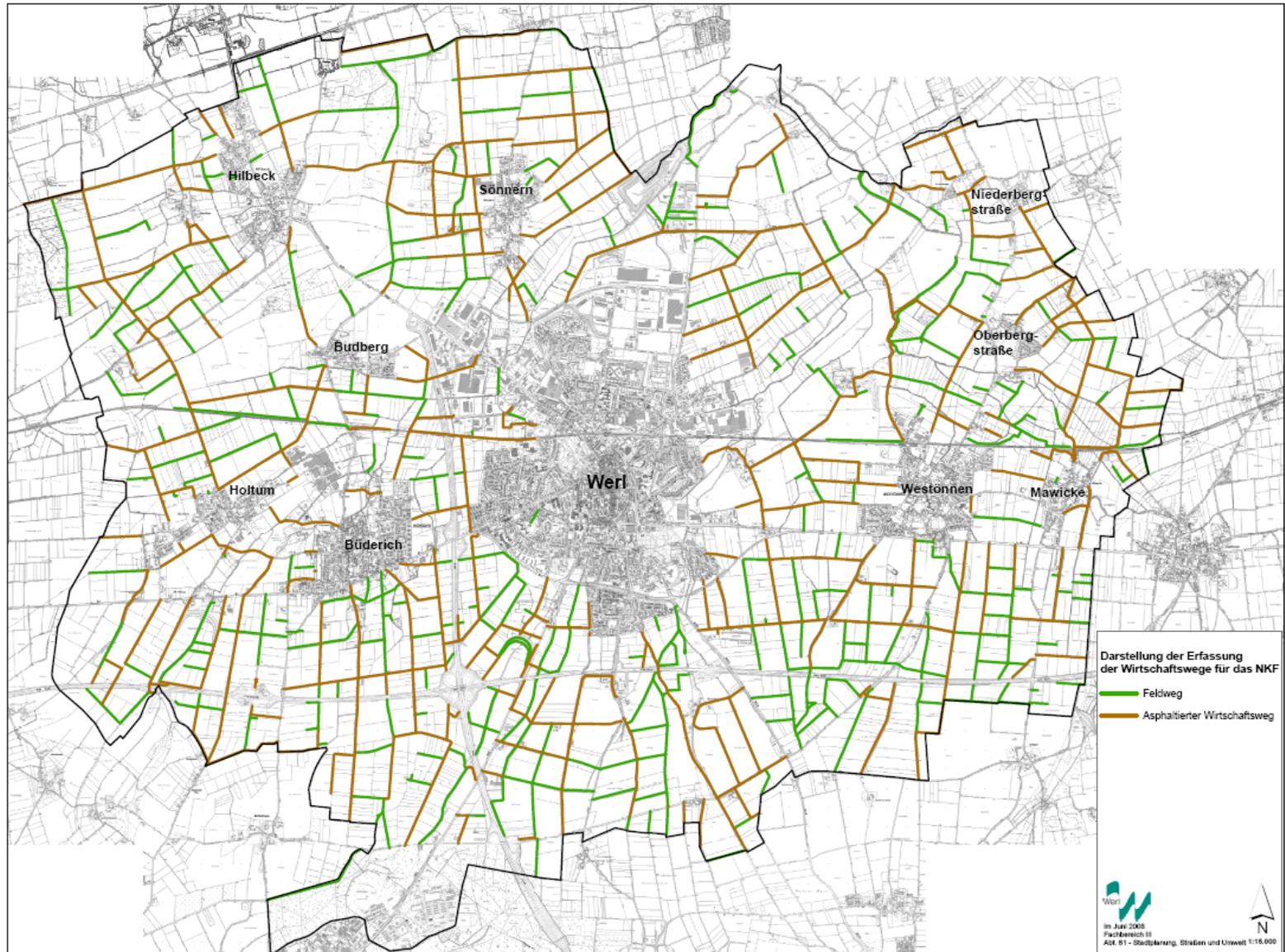
POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Wirtschaftswege

Erfassung
(NKF - 260 km)

asphaltierte Wege:
147 km

Feldwege: 113 km



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

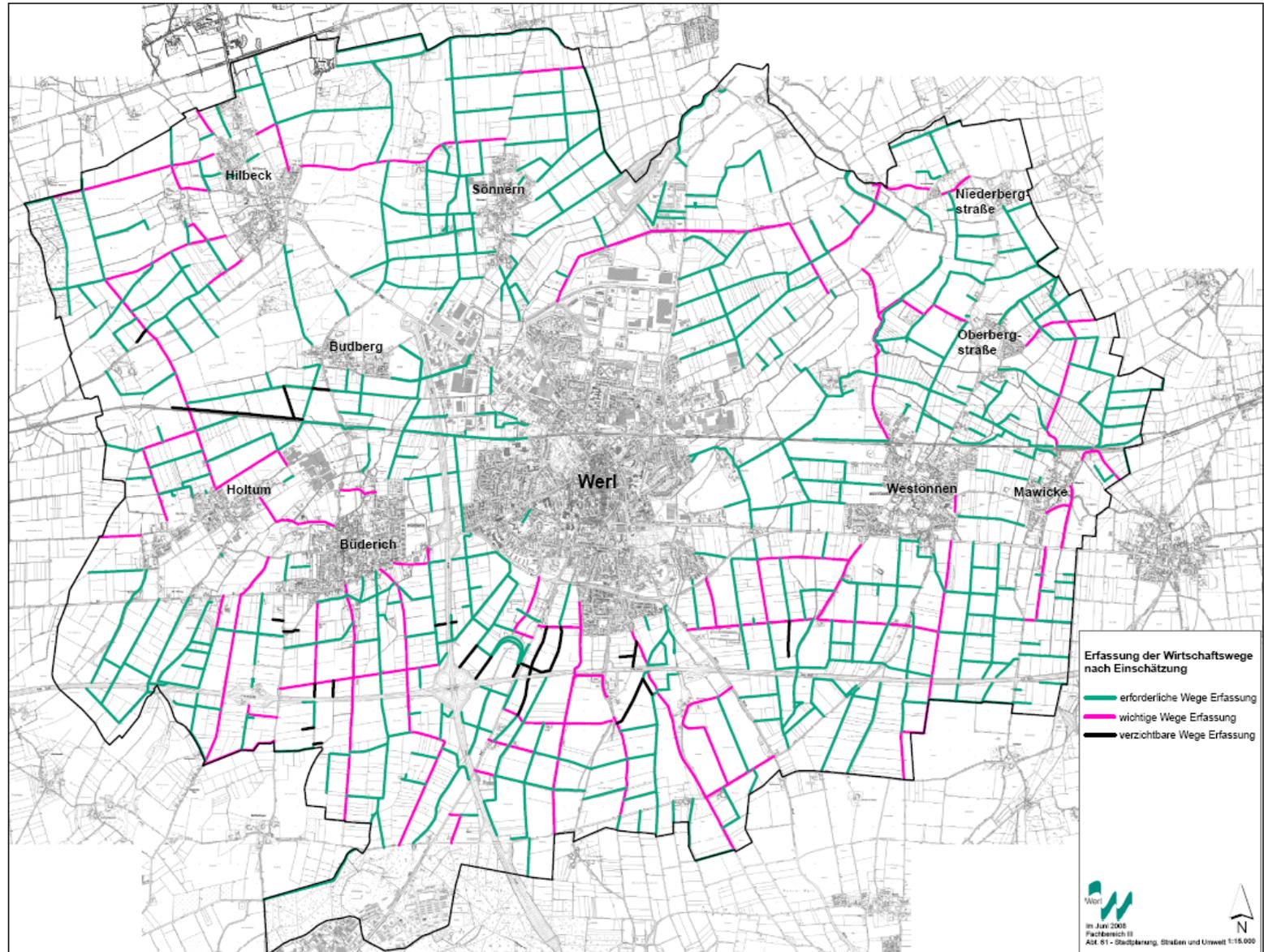
Wirtschaftswege

Einschätzung
Ortsvorsteher und
Ortslandwirte

 wichtige
Wege/Kategorie 1:
62 km

 erforderliche Wege/
Kategorie 2:
191 km

 verzichtbare Wege:
7 km



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

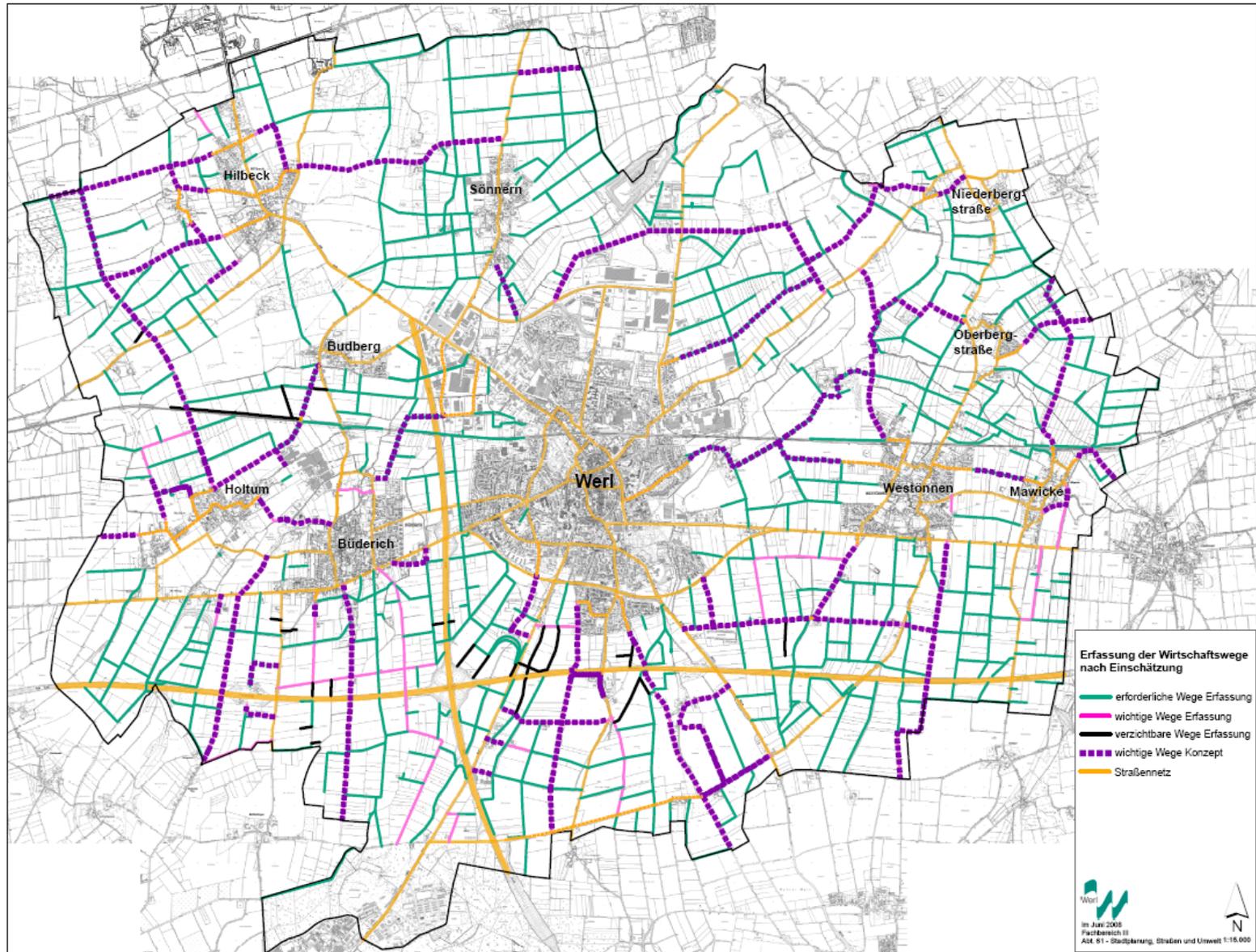
Wirtschaftswege- konzept

Einschätzung
Verwaltung

Kriterien:

Verbindungsfunktion
der Ortsteile
untereinander und
mit der Kernstadt

Erschließungs-
funktion
> landwirtschaftlich
genutzte Flächen
> Hofstellen und
Wohngebäude



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

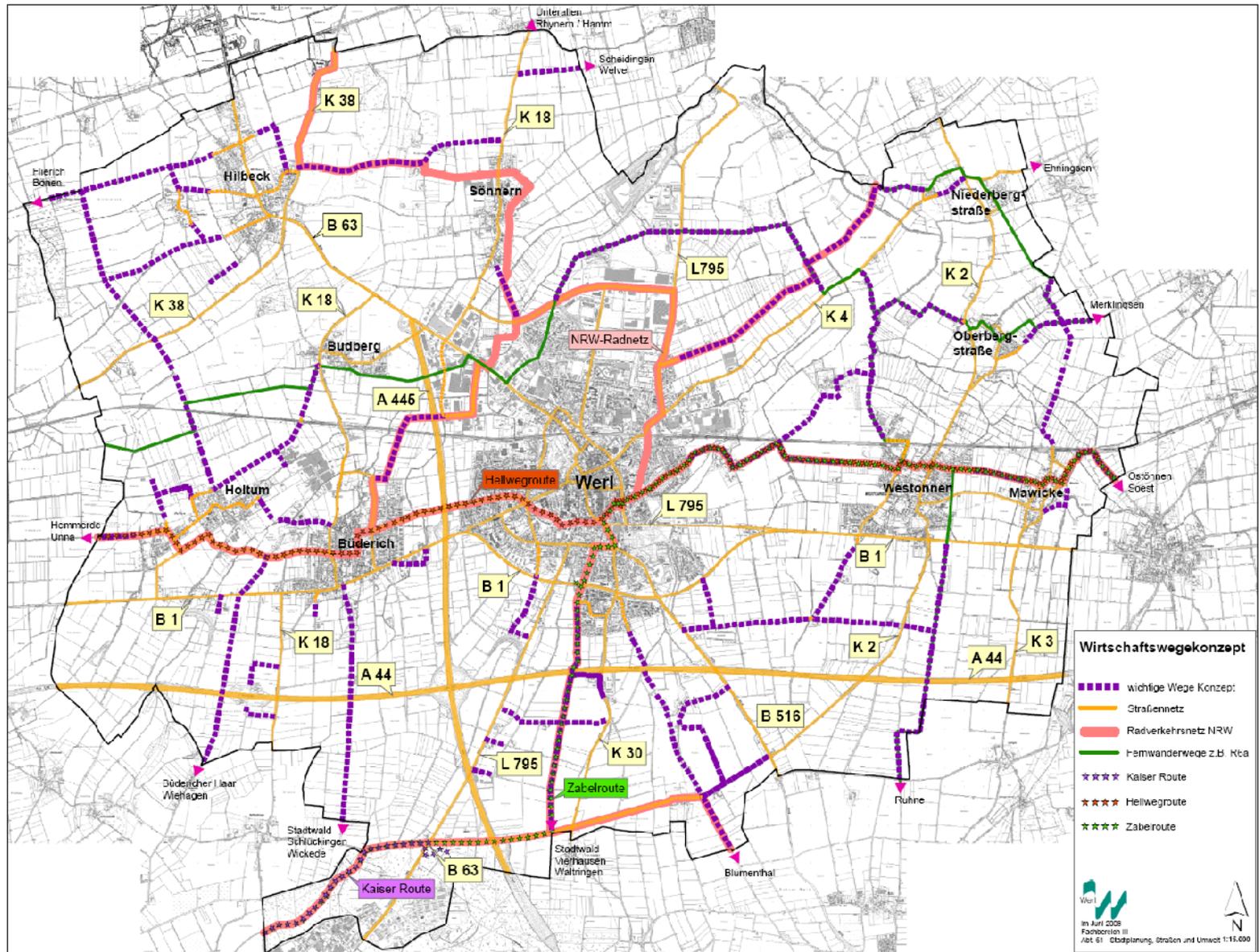
Wirtschaftswegekonzept

Einschätzung
Verwaltung

Kriterien:

Einbindung in das
(über)regionale
Radverkehrsnetz

Verbindungsfunktion
zu Nachbar-
gemeinden

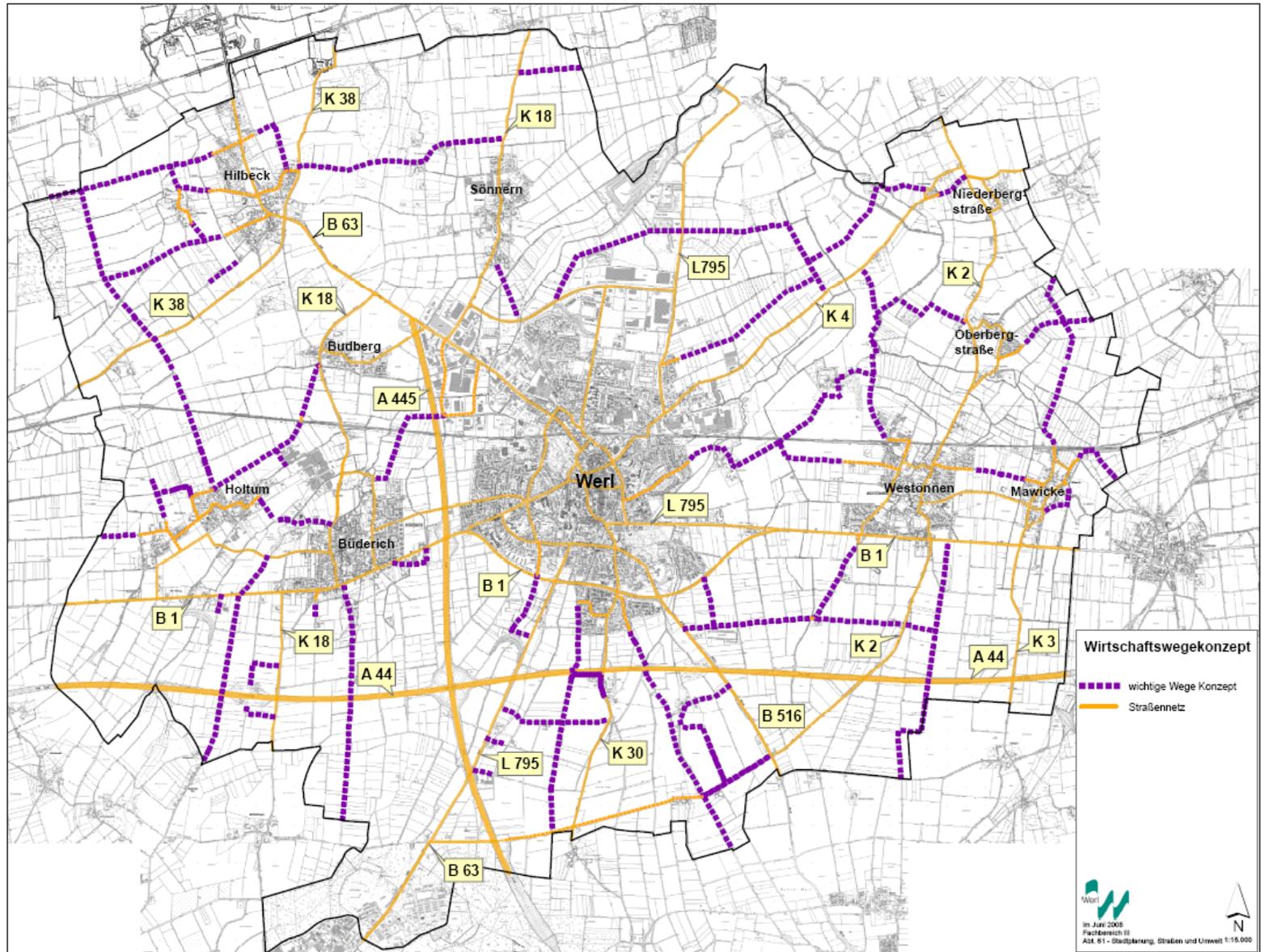


POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Wirtschaftswegekonzept



Wege 1. Kategorie:
61 km



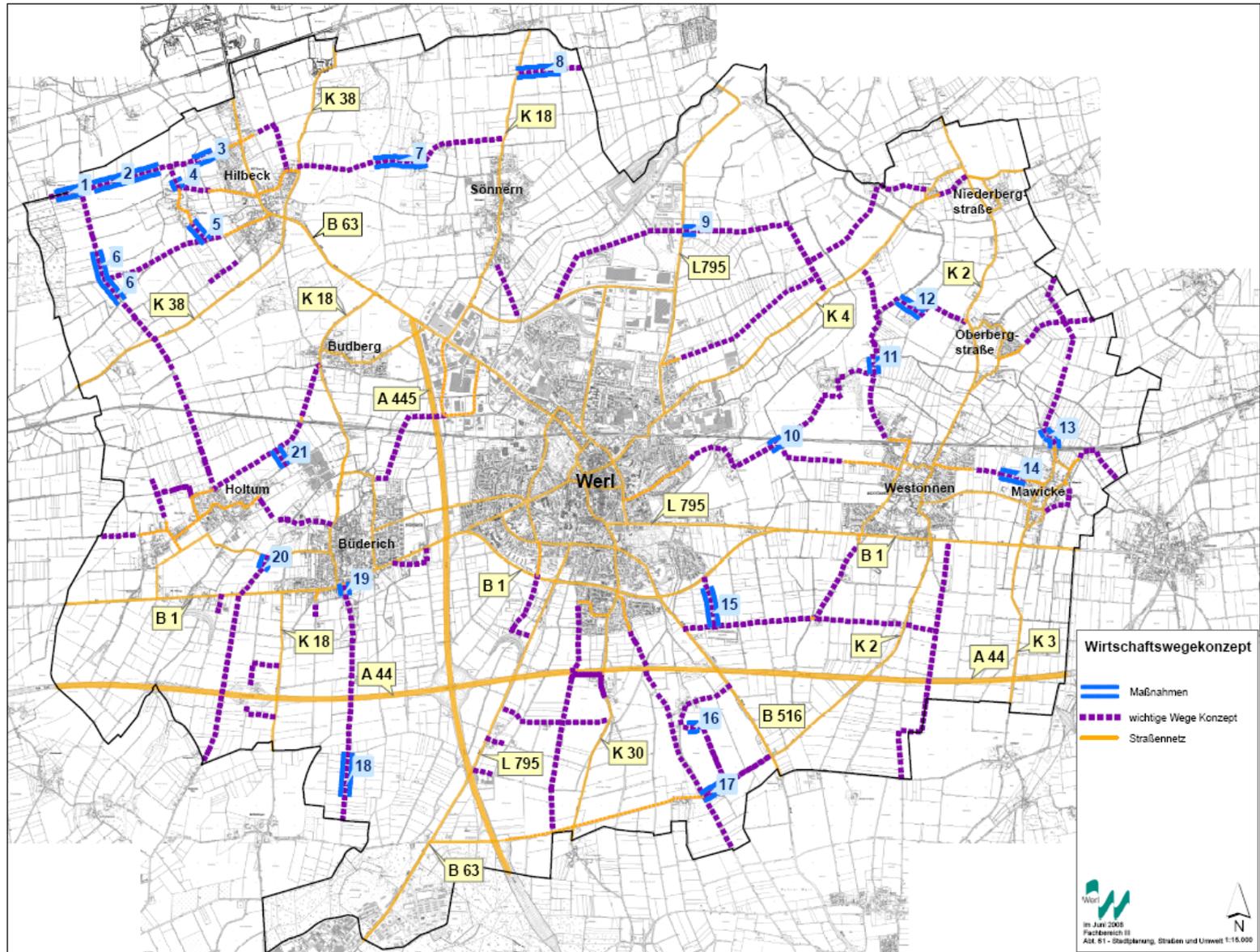
POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Wirtschaftswegekonzept



Maßnahmen zur Instandhaltung (6 km)

Zustand der Wirtschaftswege nach eigener Einschätzung und NKF



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Wirtschaftswege- konzept

Abgleich

Bereisung 2005/
Prioritätenliste 2006

Prioritätenliste 2008



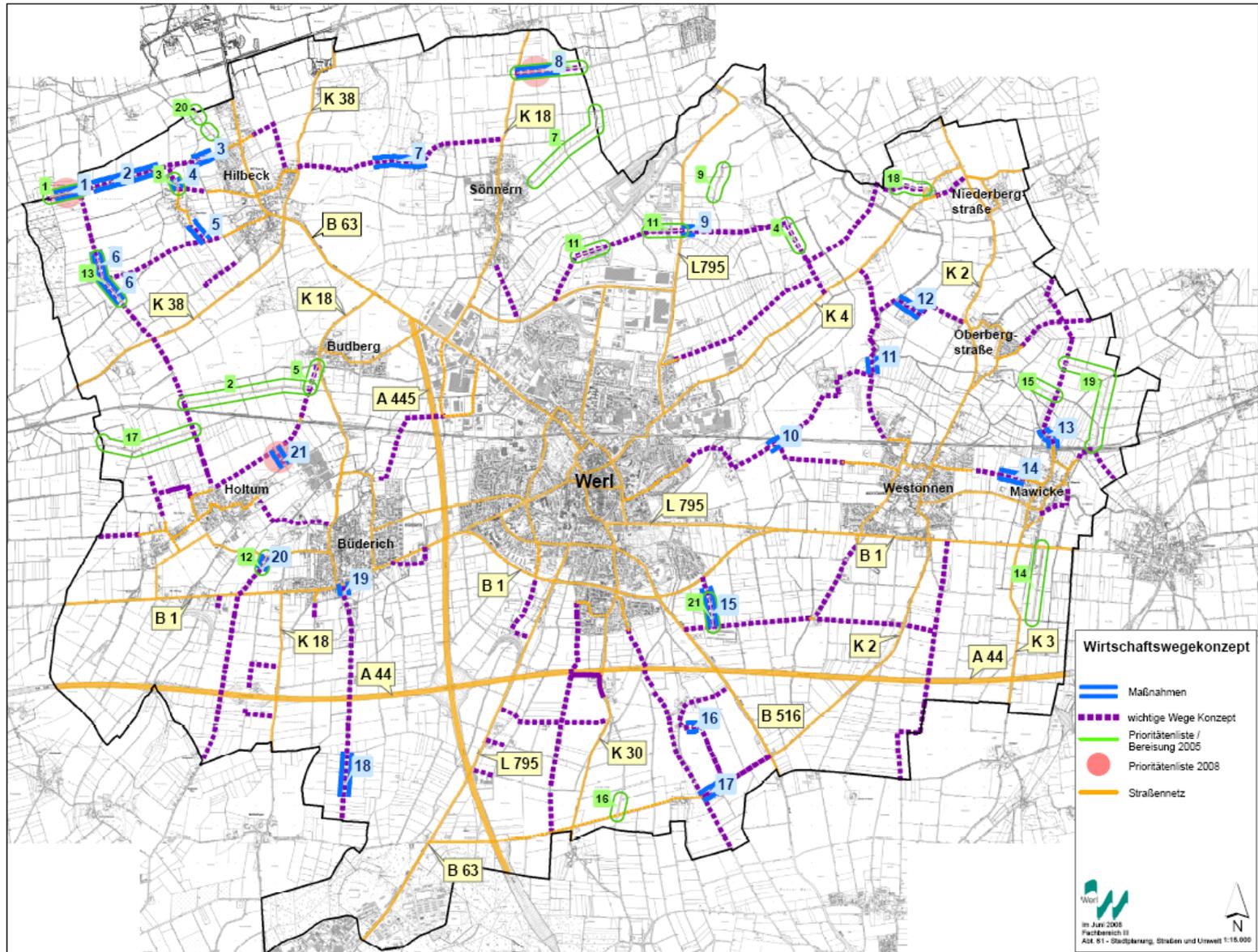
Maßnahme 1



Maßnahme 21



Maßnahme 8



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Wirtschaftswege- konzept

Maßnahmen und Kostenschätzung

Zeitraum: 5 Jahre

> 75.000 € pro Jahr

Festlegung von
Prioritäten nach
Bereisung 2008



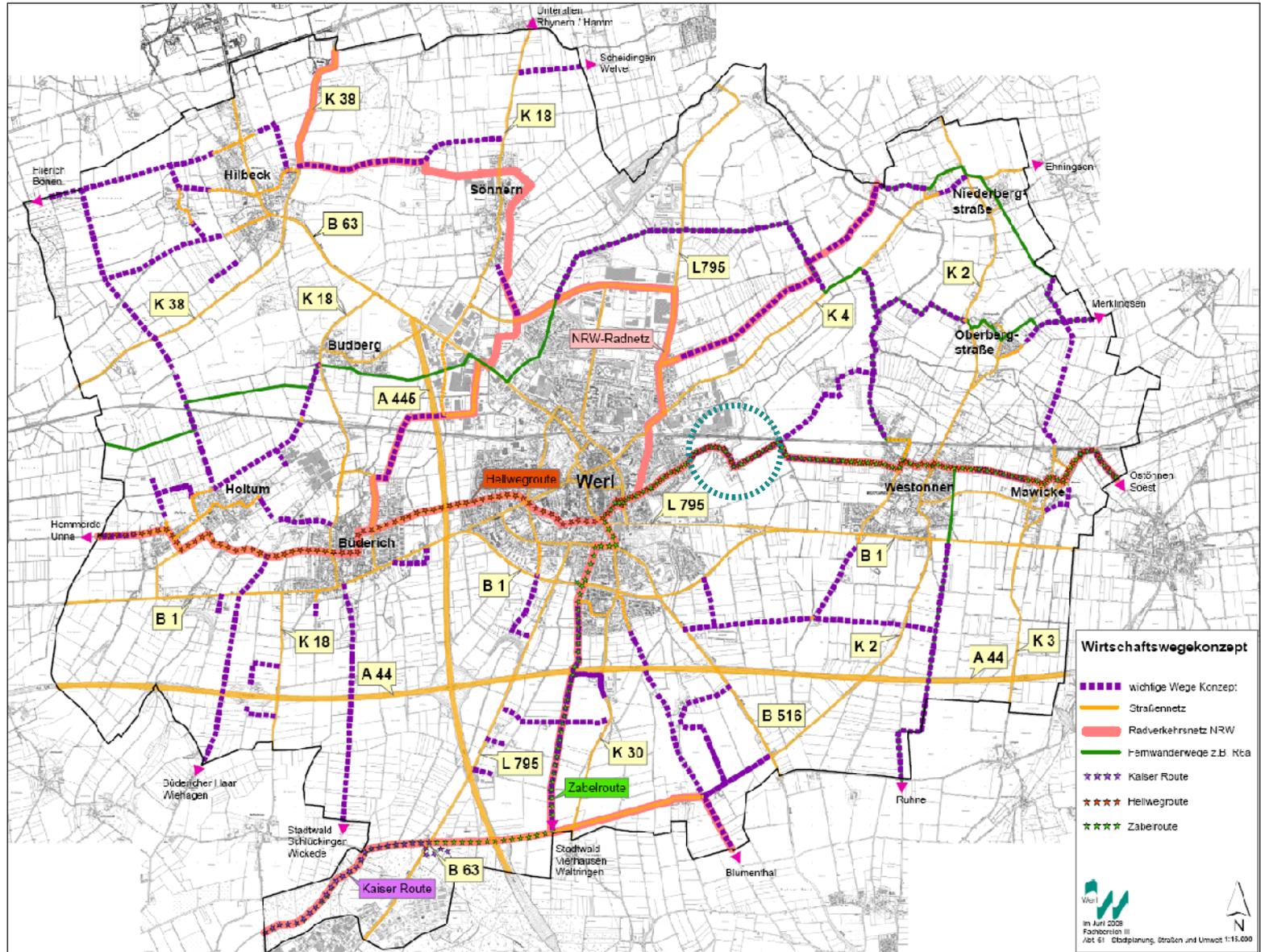
Ifd. Nr.	Bezeichnung	geschätzte Kosten
1	Hilbecker Heideweg	15.000 €
2	Hilbecker Heideweg	40.000 €
3	Hilbecker Heideweg	11.000 €
4	Norkampweg	6.000 €
5	In Westhilbeck	13.000 €
6	Ab Seseke ca. 550 m Richtung Hilbecker Heideweg	34.000 €
7	Lindfeldweg	31.000 €
8	zwischen K 18 und Scheidinger Sportplatz	33.000 €
9	In der Werler Vöhde ca. 100 m ab Scheidinger Str.	6.000 €
10	Vor Bahnübergang nach Haus Lohe	8.000 €
11	Loher Weg vor Lohmühle	9.000 €
12	Nördlich der Kläranlage Westönnen	16.000 €
13	Mawicke, nördlich der Bahn	13.000 €
14	Ostenfeldmark	15.000 €
15	Zwischen B 1 und Motorsportgelände	23.000 €
16	Blumenthal, Kleine Tritt	6.000 €
17	Haarweg, östlich Neheimer Weg	12.000 €
18	Kuhweg südlich A 44	25.000 €
19	Kuhweg südlich B 1	6.000 €
20	Am Jüdischen Friedhof	37.000 €
21	zwischen Spaulgraben und Futterweg	16.000 €
Gesamt:		375.000 €

POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Einzelbetrachtung

Erneuerung der Brücke Ostuffeln

Kosten ca. 70.000 €
 > Kostenbeteiligung der von Mellin'schen Stiftung



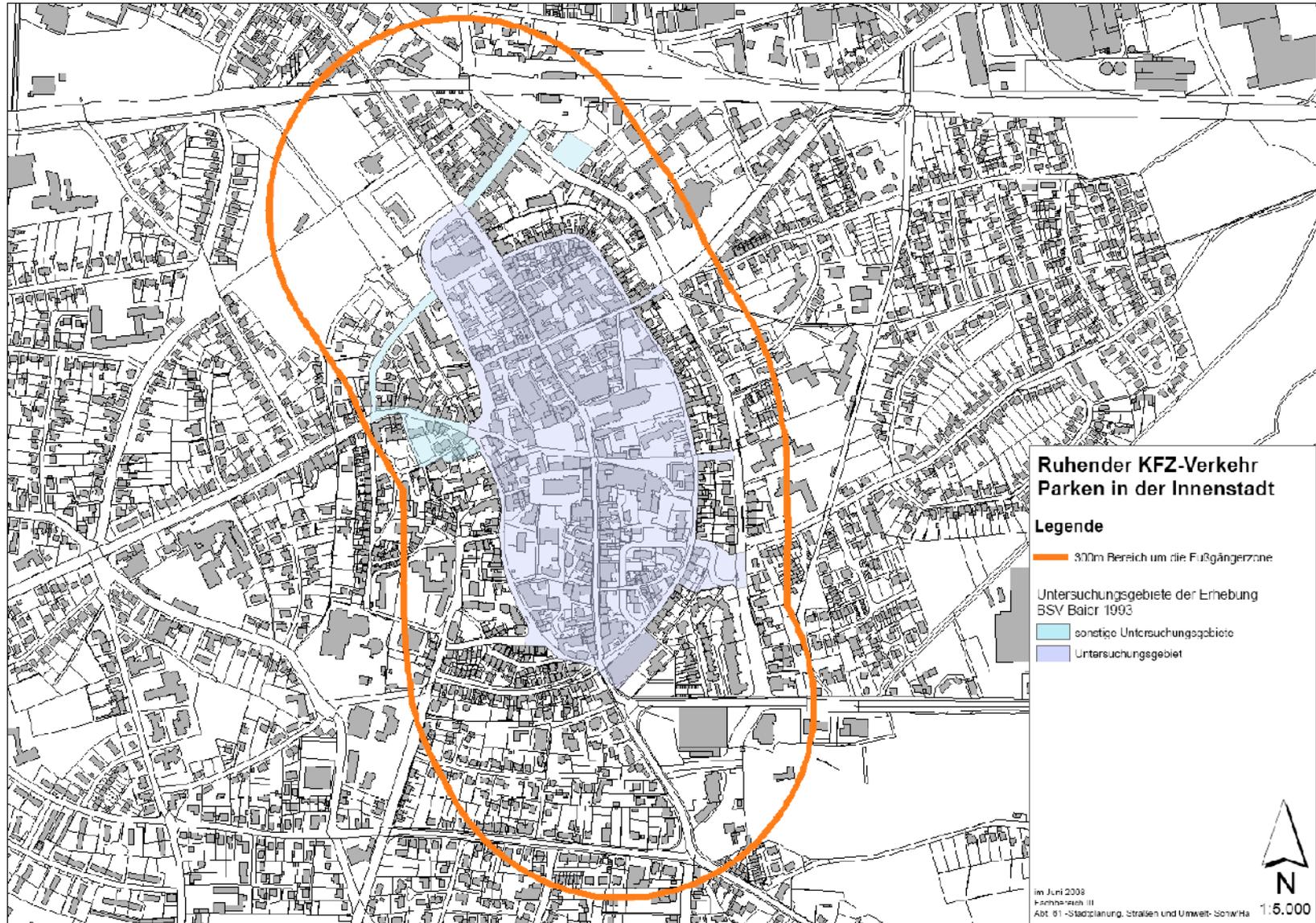
POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Ruhender Kfz-Verkehr

Parken in der Innenstadt

300m Bereich um die Fußgängerzone

Parkplatz Melster Straße/Hedwig-Dransfeld Straße



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Ruhender Kfz-Verkehr

Parken in der Innenstadt

Parkplätze

P kurz

P mittel

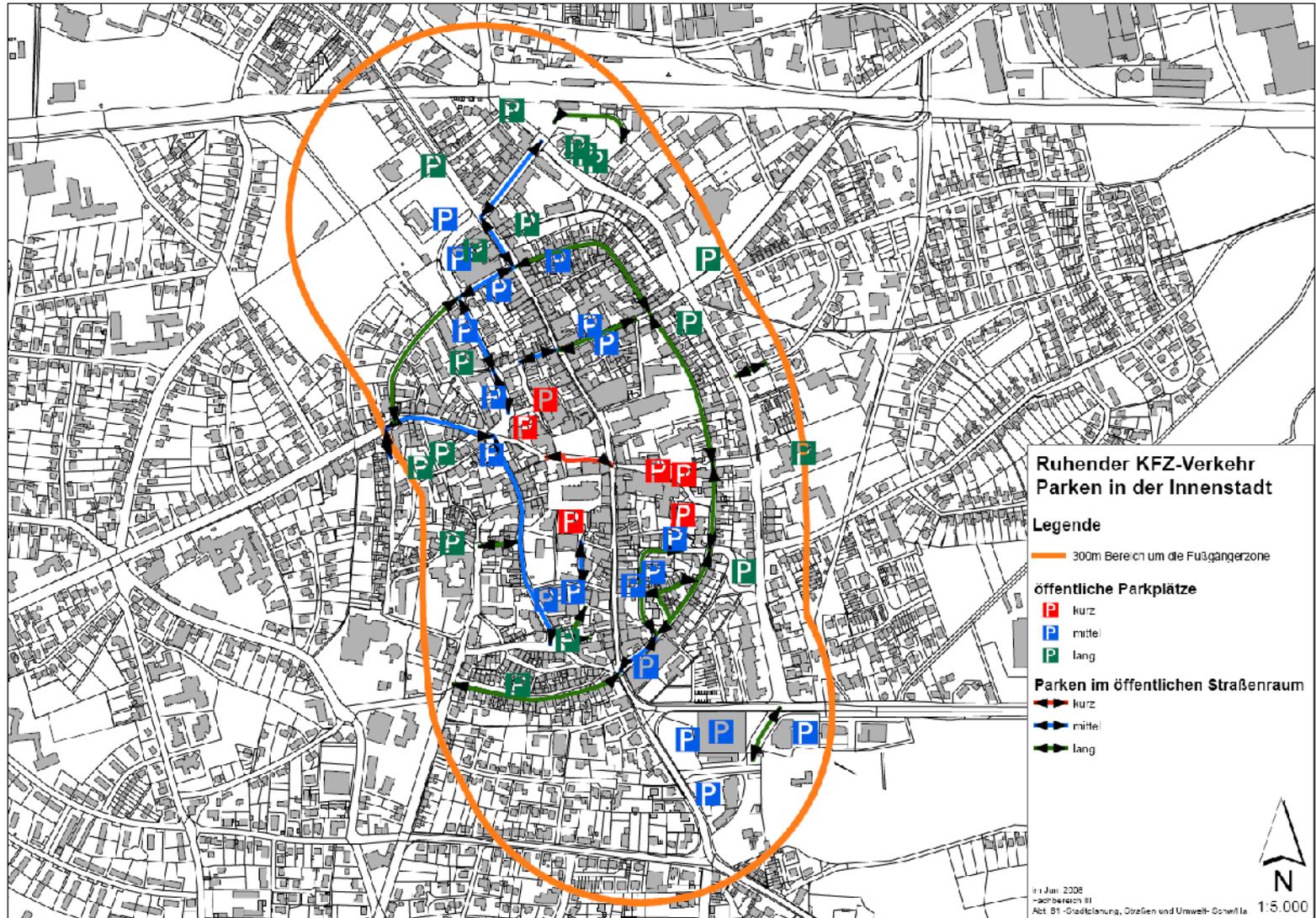
P lang

Parken im Straßenraum

P kurz

P mittel

P lang



POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Ruhender Kfz-Verkehr

Parkplätze in der Innenstadt

Handlungsbedarf:

schlüssige
Ausschilderung
wichtiger Parkplätze

Beseitigung der
Defizite in Gestaltung
und städtebaulicher
Einbindung

Negativbeispiel
Parkplatz
Sponnierstraße



lfd. Nr.	Anz.	Lage	Zeit	Beh PP	Taxi PP	blaue Zone	Parkschein	Anw.-parken
1	88	Danielsmeier	mittel	0	0	2 Std		
2	39	Kirchplatz	kurz	2	0		ja	
3	36	Sponnierstrasse	lang	0	0			
4	57	Woolworth / Melsterstr.	mittel	0	0	2 Std		
5	36	Bahnhof / Grafenstrasse	lang	2	0			
6	95	Stadthalle / Schuetzenstr	lang	4	0			
7	85	Neuer Markt	kurz	1	0		ja	
8	147	Rathaus /Hedwig-Dransfeld	lang	2	0			
9	70	Sparkasse/Kletterpoth	kurz	1	0		ja	
10	178	Kaufland/Soester Str.	mittel	2	0	2 Std		
11	64	Kik/ Steinergraben	mittel	1	0	2 Std		
12	93	Penny /Soester Strasse	mittel	0	0	2 Std		
13	52	Aldi /Soester Strasse	mittel	0	0	2 Std		
14	76	Parkdeck Kaemperstrasse	mittel	1	0	2 Std		
15	37	Droege-Menze/Melsterstr.	lang	1	0			
16	39	Kaemperstrasse	mittel	0	0	2 Std		
17	24	Volksbank	kurz	0	0		ja	
18	17	Engelhardstrasse	kurz	2	0		ja	
19	36	Aldi, Siederstrasse	mittel	0	0	2 Std		
20	13	Siederstrasse	mittel	0	0	2 Std		
21	11	Am Rykenberg	mittel	1	0	2 Std		
22	22	Sponnierstrasse	mittel	0	0	2 Std		
23	20	Sponnierstrasse/Kolping	mittel	1	0	2 Std		
24	25	Parkhotel	mittel	0	0	2 Std		
25	10	Buntekuhstrasse	lang	0	0			
26	20	Erbsaelzerstrasse	mittel	0	0	2 Std		
27	36	Spinnebahn	lang	2	0			
28	14	Belgisches Kino/Hammer	lang	0	0			
29	12	Walburgisstrasse/Bartels	lang	0	0			
30	15	Siederstrasse	lang	0	0			
31	21	Marienstrasse/Ursulinen	lang	0	0			
32	8	Walburgisstrasse	lang	0	0			
33	8	Melstergraben	mittel	0	0	2 Std		
34	45	Melsterstrasse	mittel	0	0	2 Std		
35	14	Engelhardtstr/Kletterpoth	kurz	1	0		ja	
36	35	Bahnhof geschottert	lang	0	0			
37	22	Sponnierstrasse	mittel	0	0	2 Std		
38	10	Kisastrasse	lang	0	0			ja
39	8	Kaemperstrasse	lang	0	0			
Gesamt vorhanden:		1638		24	0			
40	120	Erweiterung Kaufland	mittel	0	0	2 Std		
41	20	Bahnhof geplant	lang	0	0			
42	32	Langenwiederweg geplant	lang	0	0			
Gesamt geplant:		172		0	0			

POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

Ruhender Kfz-Verkehr

Parken im innerstädtischen öffentlichen Straßenraum

> ausreichendes Parkplatzangebot

lfd. Nr.	Anz.	Lage	Zeit	Beh. PP	Taxi PP	blaue Zone	Parkschein	Anw.-parken
1	12	Neuergraben	lang	0	0			ja
2	14	Liebfrauenstrasse	mittel	0	0	2 Std		
3	8	Neuerstrasse	lang	0	0			
4	11	Am Rykenberg	mittel	0	0	2 Std		
5	16	Am Rykenberg	lang	0	0			
6	8	Siederstrasse	mittel	1	0	1 Std		
7	3	Siederstrasse	mittel	0	0	1 Std		
8	10	Bachstrasse	mittel	1	0	1 Std		
9	28	Bahnhofstrasse	mittel	0	0	1 Std		
10	4	Steinergraben	mittel	0	0	1 Std		
11	23	Steinergraben	lang	0	0			ja
12	45	Friedhofsweg	lang	0	0			
13	9	Bahnhof	lang	0	2			
14	33	Melstergraben	lang	0	0			ja
15	13	Steinergraben	lang	0	0			ja
16	17	Stenergraben	lang	0	0			ja
17	6	Sponnierstrasse	lang	0	0			ja
18	19	Kaemperstrasse	mittel	0	0	1 Std		
19	18	Baeckerstrasse	mittel	0	0	1 Std		
20	24	Erbsaelzerstrasse	lang	1	0			
21	10	Erbsaelzerstrasse	mittel	1	0	2 Std		
22	19	Walburgisstrasse	mittel	1	0	2 Std		
23	20	Marktstrasse	kurz	2	3			ja
24	10	Melsterstrasse	lang	1	0			
25	16	Paul-Gerhardt-Strasse	lang	0	0			
26	12	Kurze Strasse	lang	0	0			ja
Gesamt vorhanden:	408			8	5			

+ 1.638

> insgesamt ca. 2.000 vorhandene Parkplätze

+ 200 geplante Parkplätze

POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

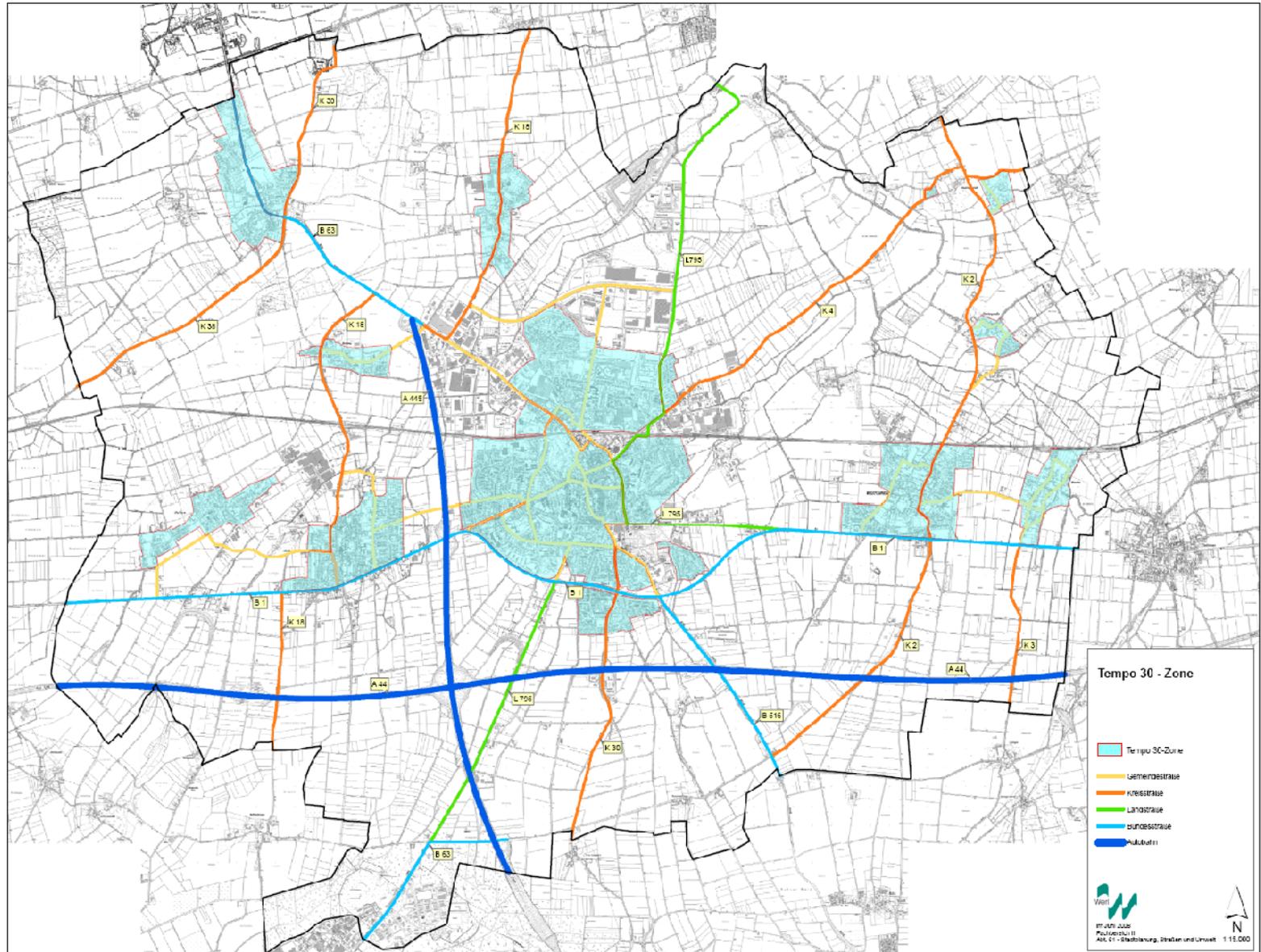
Verkehrssicherheit/Barrierefreiheit und straßenräumliche Gestaltung



Tempo 30-Zonen

Umsetzung Konzept aus Verkehrsentwicklungsplan 1993 ist erfolgt

Einrichtung von Tempo 30-Zonen abseits von Hauptverkehrsstraßen in Wohngebieten zur Verkehrsberuhigung und Erhöhung der Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr



Verkehrssicherheit/ Barrierefreiheit und straßenräumliche Gestaltung

verkehrsberuhigter
Bereich

Rückbaumaßnahmen

Bordsteinab-
senkungen

barrierefreie Zugänge
zu Bus und Bahn

in kleinen kontinuierlichen Schritten zum Ziel



Verkehrssicherheit/Barrierefreiheit und straßenräumliche Gestaltung

Rückbaumaßnahme Buderich

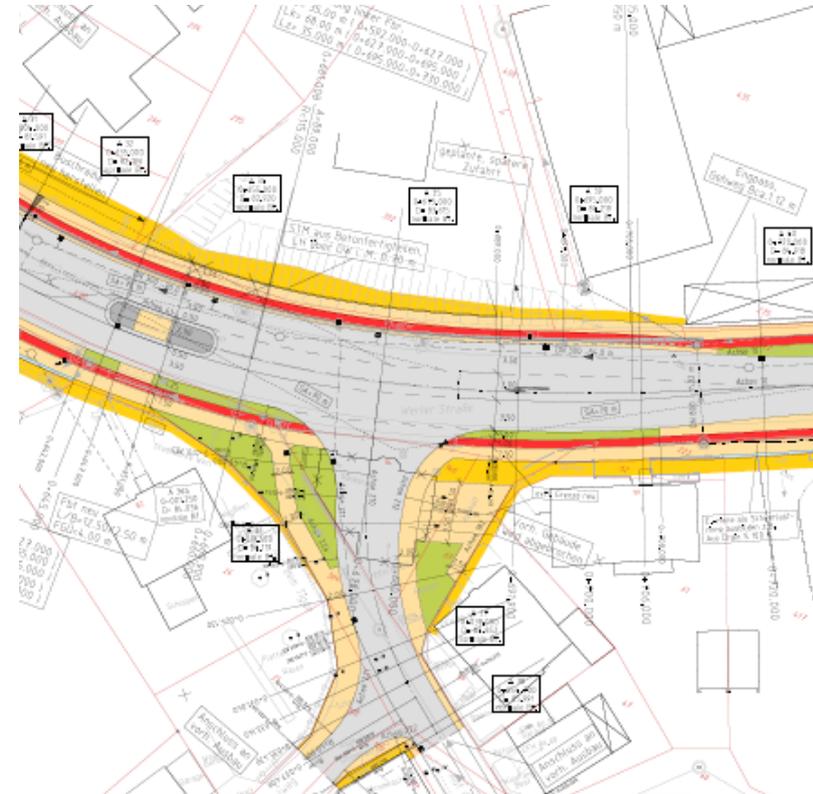
Verringerung der Fahrbahnbreite von 8,50 m auf 6,50 m

Anlage von Abbiegehilfen und Fahrbahnteilern sowie durchgehenden Geh- und Radwegen



Verkehrssicherheit/Barrierefreiheit und straßenräumliche Gestaltung

Rückbaumaßnahme Hilbeck



Verkehrssicherheit/Barrierefreiheit und straßenräumliche Gestaltung

Dorferneuerung
Holtum

Büderich geplant

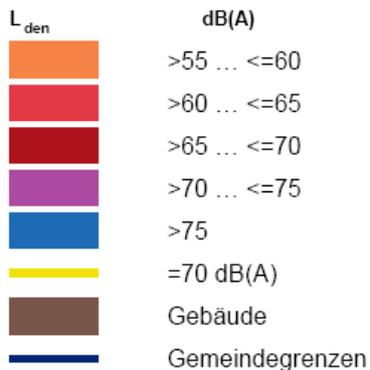


größter Anteil an Verkehrslärm durch Straßenverkehr

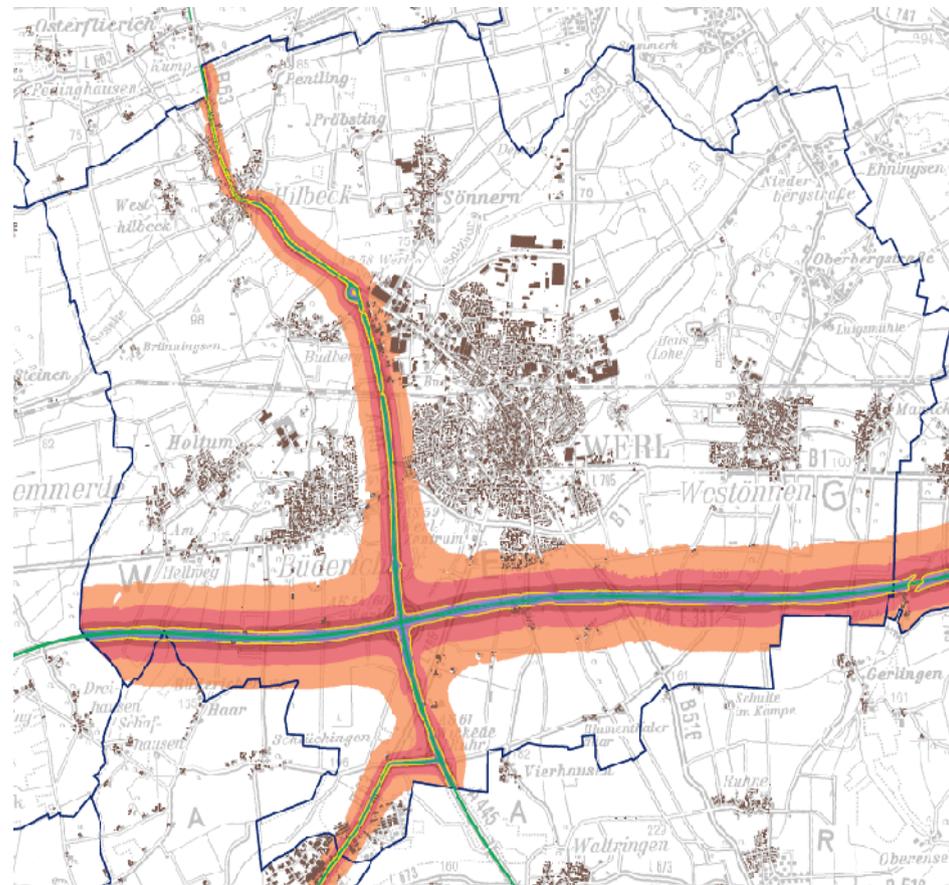
Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen (> 6 Mio. Kfz/a)

70 dB (A) - Linie (gelb) kennzeichnet prioritären Handlungsbedarf

hiervon betroffen Wohnhäuserfronten an B 63 in Hilbeck



Verkehr und Umwelt – Lärmkartierung 2008 (Lärmbelastung 24 h)

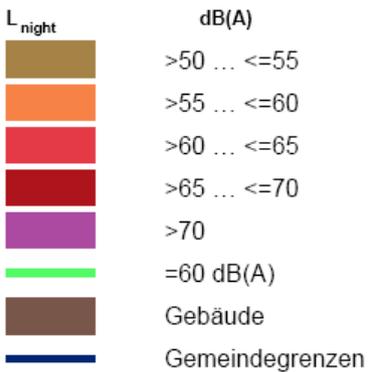


POSITIONSPAPIER ZUM VERKEHR IN WERL

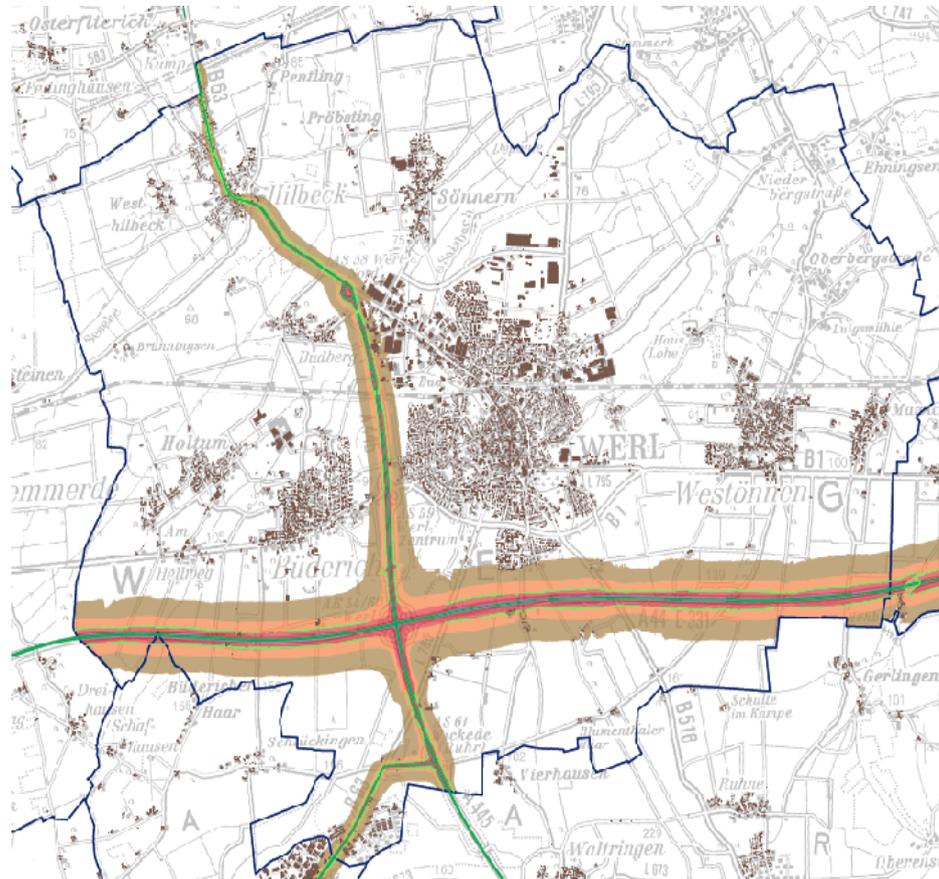
Belastungssituation bei Nacht durch Straßenverkehrslärm

60 dB(A) Linie kennzeichnet prioritären Handlungsbedarf

betroffen: Häuserfronten an der B 63 in Hilbeck



Verkehr und Umwelt – Lärmkartierung 2008 (Nachtlärm)



Lärmaktionsplan: Lärminderung geplant durch Weiterbau der A 445 und Rückbau der Ortsdurchfahrt Hilbeck

Feinstaub und Stickstoffoxid

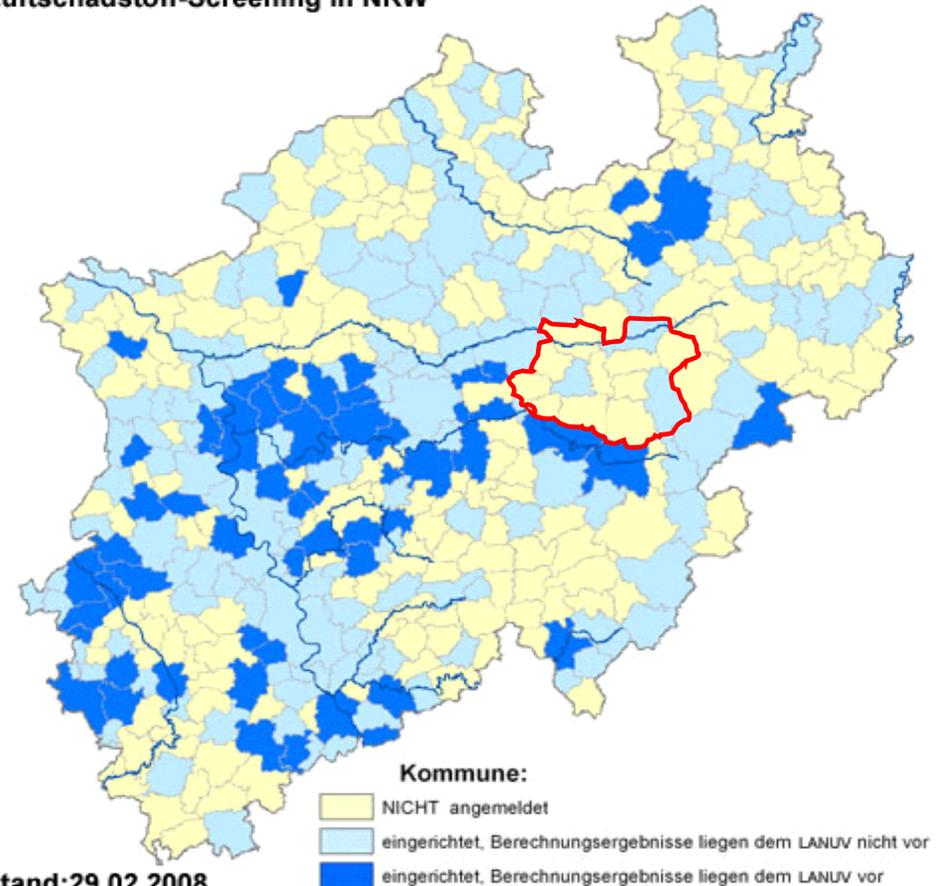
Überwachung europaweiter Grenzwerte durch Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) durch Messungen

Möglichkeit der Kommunen über Luftschadstoff-Screening hochgradige Belastungspunkte in das jährliche Messnetz einzubringen

Verkehr und Umwelt – Luftschadstoffe

- in Darstellung des LANUV im Kreis Soest keine Angaben von Kommunen enthalten
 - in Werl Rahmenbedingungen für Messungen kaum gegeben und keine hochgradigen Belastungspunkte zu erwarten
- > z. Z. keine Teilnahme am Schadstoff-Screening vorgesehen

Luftschadstoff-Screening in NRW



Stand: 29.02.2008

Öffentlichkeits- beteiligung

kooperative und
kommunikative
Verkehrsplanung:
„mitreden und
mitgestalten“

Stadtentwicklung und
Verkehr als
dynamischer Prozess

Stadt + Verkehr



Zielformulierungen

- Weiterentwicklung des Straßennetzes und des öffentlichen Personennahverkehrs für den Wirtschaftsstandort Werl
- attraktives, durchgängiges Fuß- und Radverkehrsnetz durch Qualitätssteigerung und Lückenschlüsse
- Barrierefreiheit und Sicherheit – Mobilität für alle
- Stadt und Straße als Lebensraum – gute Erreichbarkeit, kurze Wege, Atmosphäre und Freiräume
- Schaffung von Voraussetzungen für ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsarten